



TTI
SUCCESS
INSIGHTS®

Talent Insights®

Basic

Mia Muster

2.11.2025

Reflect GmbH & Co. KG

Gesunde Transformation

Insheimer Straße 33, 76865 Rohrbach

Fon: +49 (6349) 96 30 228

www.reflect-beratung.de

 **Reflect**[®]
GESUNDE TRANSFORMATION



EINFÜHRUNG	4
EINLEITUNG - <i>ABSCHNITT VERHALTEN</i>	5
PERSÖNLICHE VERHALTENSMERKMALE	6
WERT FÜR DAS UNTERNEHMEN	8
CHECKLISTE FÜR DIE KOMMUNIKATION	9
CHECKLISTE FÜR DIE KOMMUNIKATION - <i>FORTSETZUNG</i>	10
KOMMUNIKATIONSHINWEISE	11
WAHRNEHMUNG - " <i>SEHEN SIE SICH SO, WIE ANDERE SIE MÖGLICHERWEISE WAHRNEHMEN?</i> "	12
AUSPRÄGUNG	13
NATÜRLICHER UND ADAPTIERTER STIL	14
ADAPTIERTER STIL	16
ZEITFRESSER - <i>POTENTIELLE SCHWÄCHEN</i>	17
VERBESSERUNGSFÄHIGE BEREICHE	21
HIERARCHIE DES VERHALTENS	22
STILANALYSE-GRAFIKEN	25
VERHALTENSSPEKTRUM	26
DAS SUCCESS INSIGHTS® - RAD	27
MACHEN SIE SICH MIT IHREN DRIVING FORCES VERTRAUT	29
ALLGEMEINE MERKMALE	30
STÄRKEN UND SCHWÄCHEN	32
ENERGIEVERLEIHENDE UND STRESSAUSLÖSENDE FAKTOREN	33
GRUPPE DER PRIMÄREN MOTIVATOREN	34
GRUPPE DER SITUATIVEN MOTIVATOREN	35
GRUPPE DER INDIFFERENTEN MOTIVATOREN	36
BEREICHE FÜR BESONDERE AUFMERKSAMKEIT	37
MOTIVATORENGRAFIK	38
MOTIVATORENRAD	39
MOTIVATORENRAD 2	40
EINFÜHRUNG - <i>INTEGRATION VON VERHALTENSWEISEN UND TREIBENDEN KRÄFTEN</i>	41
POTENTIELLE VERHALTENS- UND MOTIVATIONSSTÄRKEN	42
POTENTIELLE VERHALTENS- UND MOTIVATIONSKONFLIKTE	43
IDEALES UMFELD	44
SCHLÜSSEL ZUR MOTIVATION	45

Inhaltsverzeichnis

Fortsetzung



SCHLÜSSEL ZUM MANAGEMENT	46
AKTIONSPLAN	47
STILANALYSE UND DRIVING FORCES SPEKTRUM	48
VERHALTEN UND MOTIVATOREN GRAFIKEN	49

EINFÜHRUNG



Der TTI Success Insights® Talent Insights Report wurde entwickelt damit Sie Ihre individuellen Talente erkennen. Der Report liefert Ihnen drei detaillierte Abschnitte: Verhalten, Motivatoren und die Verbindung dieser beiden Bereiche. Das Verstehen von Ihren Stärken und Schwächen aus diesen Bereichen wird Sie bei Ihrem persönlichen und beruflichen Wachstum zu unterstützen und zu größerer Zufriedenheit führen.

Nachfolgend erhalten Sie einen detaillierten Einblick in Ihre persönlichen Talente, aufgeteilt in drei Hauptbereiche:

Verhaltenspräferenzen

Dieser Abschnitt wurde entwickelt, um Ihr Wissen über sich selbst und andere zu verbessern. Die Fähigkeit, mit anderen Menschen effektiv zu interagieren kann ausschlaggebend für beruflichen und persönlichen Erfolg im Leben sein. Effektive Interaktion beginnt mit der objektiven Wahrnehmung von sich selbst.

Motivatoren

Dieser Abschnitt des Reports liefert Ihnen Informationen, warum Sie so handeln, wie Sie es tun. Wenn Sie dies anwenden und weiterentwickeln, kann dies eine starke Wirkung auf Ihr Leben haben. Wenn Sie einmal die Motive kennen, die hinter Ihrem Handeln liegen, werden Sie auch in der Lage sein, die Ursache von Konflikten zu erkennen und zu verstehen.

Wechselwirkungen zwischen Verhalten und Motivatoren

Dieser Abschnitt des Reports wird Ihnen dabei helfen das WIE (Verhalten) und das WARUM (Motive) zu verbinden. Wenn Sie einmal erkannt haben, wie Ihr Verhalten und Ihre Motivatoren miteinander verbunden sind, wird sich Ihre Leistung verbessern und Ihre Zufriedenheit wird steigen.



EINLEITUNG

Abschnitt Verhalten

Die Verhaltensforschung ist der Ansicht, dass die effektivsten Menschen jene sind, die sich selbst kennen, sowohl ihre Stärken als auch ihre Schwächen, so dass sie Strategien entwickeln können, um den Anforderungen ihres Umfeldes gerecht zu werden.

Dieser Report analysiert Ihren Verhaltensstil, d.h. Ihre bevorzugte Art und Weise, "WIE" Sie bestimmte Dinge erledigen. Wir erfassen nur das Verhalten. Wir treffen Aussagen und benennen Verhaltensbereiche, in denen Sie bestimmte Tendenzen zeigen. Besprechen Sie die Aussagen und Ergebnisse Ihres Reports auch mit Ihrem INSIGHTS MDI® -Berater, um mögliche "blinde Flecken" in Ihrem Verhalten zu identifizieren.

*"Alle Menschen zeigen alle vier
Verhaltensfaktoren in unterschiedlicher
Intensität."
-W.M. Marston*

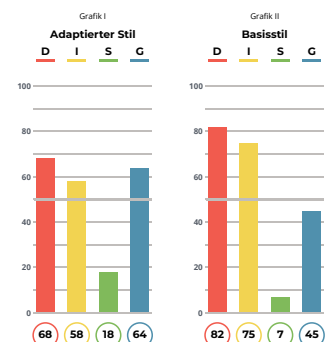
PERSÖNLICHE VERHALTENSMERKMALE



Basierend auf Mia Muster's Antworten enthält dieser erste Teil des Reports einen Überblick über ihren grundsätzlichen Verhaltensstil. Diese Beschreibung identifiziert ihr "Basisverhalten", das sie in die berufliche Tätigkeit einbringt. Sie erfahren die Art und Weise, wie sie ohne äußere Einflussnahme an ihre Arbeit herangehen würde. Dieser Überblick ermöglicht ein besseres Verständnis für Mia Muster's Verhalten.

Mia Muster kann anderen gegenüber sowohl rücksichtsvoll als auch sehr direkt und forsch sein. Andere Menschen betrachten diese Direktheit als eine ihrer größten Stärken. Sie ist eine Selbst-Starterin, die neue Aufgaben liebt und sich am wohlsten fühlt, wenn sie mehrere Projekte gleichzeitig am Laufen hat. Sie ist oft frustriert, wenn sie mit anderen zusammenarbeitet, die ihren Sinn für Dringlichkeit nicht teilen. Sie hat großes Selbstbewusstsein und wird möglicherweise von einigen als egoistisch angesehen. Mia Muster verliert möglicherweise das Interesse an einem Projekt, wenn die Herausforderung erst einmal nachgelassen hat. Sie widmet sich dann lieber einem neuen herausfordernden Projekt. Sie ist ein sehr zielorientierter Mensch, der gerne durch Zusammenarbeit mit anderen seine Ziele erreicht. Sie braucht deshalb Menschen mit sie ergänzenden Arbeitsqualitäten in ihrem Team. Sie ist zielorientiert und von Ergebnissen angetrieben. Sie ist das Teammitglied, das versuchen wird, die anderen bei der Stange zu halten. Die meisten Leute halten sie für extrem risikofreudig. Aus ihrer Sicht gilt: "Nichts riskiert, ist nichts gewonnen." Mia Muster legt Wert auf ein selbstbewusstes Auftreten und ist bereit, den Preis für Erfolg zu zahlen. Viele Menschen betrachten sie als eine Selbststarterin, die dazu entschlossen ist, bestimmte Ergebnisse zu erreichen.

Mia Muster ist bereit, viele Stunden für die Lösung eines schwierigen Problems zu investieren. Die darauf folgende Routinearbeit langweilt sie jedoch. Sie hat die einzigartige Fähigkeit, schwierige Probleme in Angriff zu nehmen und sie bis zu einer zufrieden stellenden Lösung zu verfolgen. Sie sollte sich bewusst sein, dass sie ein Projekt von Anfang bis Ende durchdenken muss, ehe sie es beginnt. Manchmal kann sie derart dogmatisch an ein Problem herangehen, dass sie Schwierigkeiten hat, andere an dem Vorgang teilhaben zu lassen. Mia Muster kann ihre Ideen zur Lösung arbeitsbezogener Probleme gut kommunizieren. Sie ist sowohl bereit Macht auszuüben, als auch Verantwortung zu übernehmen. Sie ist eine gute Problemlöserin und Trouble-Shooterin, immer auf der Suche nach neuen Lösungen für Probleme. Manchmal engagiert sie sich emotional in dem Prozess der Entscheidungsfindung.



PERSÖNLICHE VERHALTENSMERKMALE



Fortsetzung

Mia Muster tendiert dazu, Leute zu beeinflussen, indem sie direkt, freundlich und ergebnisorientiert ist. Manchmal versteckt Mia Muster ihre Gefühle hinter Freundlichkeit. Unter Druck kommen dann ihre wahren Gefühle zum Vorschein. Sie verliert die Geduld, zuzuhören und mit Menschen zu kommunizieren, die langsamer sind als sie. Sie verliert möglicherweise das Interesse an dem, was andere sagen, wenn sie abschweifen oder nicht zur Sache kommen. Ihr wacher Verstand ist bereits weiter gegangen. Mia Muster schätzt Menschen, die ihre Sache effektiv präsentieren. In diesem Fall kann sie schneller eine Einschätzung vornehmen oder eine Entscheidung treffen. Sie neigt zu Intoleranz Menschen gegenüber, die indifferent zu sein scheinen oder zu langsam denken. Sie sollte mehr Geduld zeigen und Fragen stellen, um sich zu vergewissern, dass andere verstanden haben, was sie gesagt hat. Sie schätzt Menschen, die ihr Alternativen aufzeigen. Dies hilft ihr möglicherweise beim Treffen ihrer Entscheidungen, wobei sie jedoch ihre eigene Meinung meistens höher bewertet als die der anderen.



WERT FÜR DAS UNTERNEHMEN



Dieser Teil des Reports beschreibt spezielle Präferenzen und Verhaltensweisen, die Mia Muster in den Beruf einbringt. Diese Angaben können dazu benutzt werden, ihre besondere Rolle in der Unternehmensstruktur zu erkennen. Das Unternehmen kann somit einen Plan entwickeln, um ihre besonderen Qualitäten entsprechend zu nutzen und ihr den Platz im Team einzuräumen, der ihr am besten entspricht.

- ✓ 1. Stellt den Status Quo in Frage.
- ✓ 2. Ist hartnäckig.
- ✓ 3. Kann schnell reagieren.
- ✓ 4. Ist eine Selbst-Starterin.
- ✓ 5. Bringt sich als gute Vermittlerin ein.
- ✓ 6. Besitzt ein Gefühl für Dringlichkeit.
- ✓ 7. Trifft Entscheidungen gewöhnlich erst nach gründlicher Überlegung.
- ✓ 8. Zeigt Kreativität beim Lösen von Problemen.
- ✓ 9. Verhält sich vorausschauend und zukunftsorientiert.



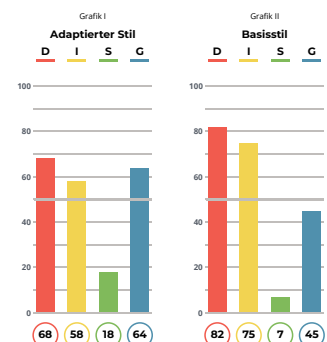
CHECKLISTE FÜR DIE KOMMUNIKATION



Viele Menschen reagieren sehr sensibel auf die Art und Weise, in der sie behandelt werden. Deshalb ist dieser Abschnitt außerordentlich wichtig für eine Verbesserung der Kommunikation und Interaktion mit Mia Muster. Sie selbst ist aufgefordert, jede Aussage genau durchzulesen und drei oder vier Punkte zu identifizieren, die ihr besonders wichtig sind. Der Austausch dieser Informationen mit ihren häufigsten Gesprächspartnern wird zu einer wesentlich effizienteren Kommunikation führen.

Hinweise an die Kommunikationspartner für den Umgang mit Mia Muster :

- ✓ 1. Achten Sie in ihrer Körpersprache auf Ausdrucksformen von Ungeduld oder Missfallen.
- ✓ 2. Unterstützen Sie die Sache, nicht die Person, wenn Sie einverstanden sind.
- ✓ 3. Liefern Sie Fakten und Zahlen für den möglichen Erfolg oder die Effektivität von aufgezeigten Alternativen.
- ✓ 4. Beziehen Sie sich zum Motivieren auf Ziele und Ergebnisse.
- ✓ 5. Bleiben Sie beim Geschäftlichen, lassen Sie sie entscheiden, ob sie über Privates sprechen möchte.
- ✓ 6. Stellen Sie bevorzugt Fragen nach dem Inhalt.
- ✓ 7. Legen Sie Projektpläne schriftlich fest, am besten mit einer Fristsetzung.
- ✓ 8. Bei Zustimmung können Sie davon ausgehen, dass sie nicht viele Fragen stellen wird.
- ✓ 9. Schaffen Sie ein Umfeld, in dem sie effektiv arbeiten kann.
- ✓ 10. Bieten Sie ihr Wahlmöglichkeiten für eine Entscheidung an.
- ✓ 11. Stellen Sie ihr ein Regelsystem zur Verfügung, an das sie sich halten kann.



CHECKLISTE FÜR DIE KOMMUNIKATION

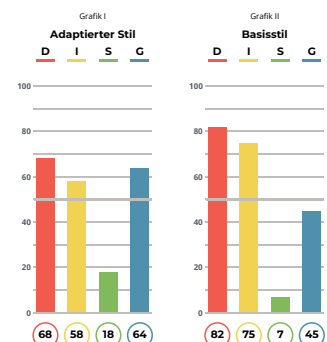


Fortsetzung

Dieser Abschnitt benennt die Verhaltensweisen, die man in der Kommunikation mit Mia Muster vermeiden sollte. Auch diese Seite richtet sich an den jeweiligen Kommunikationspartner. Mia Muster sollte ihm mitteilen, durch welche der genannten Verhaltensweisen sie sich am meisten frustriert und demotiviert fühlt. Beide Partner haben dadurch die Möglichkeit, wechselseitig eine wesentlich angenehmere Kommunikation zu führen.

Diese Verhaltensweisen erschweren die Kommunikation mit Mia Muster und sollten deshalb von anderen vermieden werden:

- ❌ 1. Im Befehlston mit ihr kommunizieren.
- ❌ 2. Rhetorische oder unsinnige Fragen stellen.
- ❌ 3. Weitschweifig sein.
- ❌ 4. Den persönlichen Bereich in den Mittelpunkt rücken, um Kontakt zu knüpfen.
- ❌ 5. Sie den Tagesordnungspunkt wechseln lassen, bevor Sie fertig sind.
- ❌ 6. Voraussetzen, dass sie wirklich verstanden hat, worum es Ihnen geht.
- ❌ 7. Ihr nach dem Mund reden, "Ich bin ganz Ihrer Meinung" - Mentalität.
- ❌ 8. Durch Argumente zu überzeugen versuchen, die persönlicher Art sind und mit der Sache nichts zu tun haben.
- ❌ 9. Befehle oder strikte Anordnungen herausgeben.
- ❌ 10. Vergessen, an wichtigen Punkten nachzuhaken.
- ❌ 11. Sich patriarchalisch verhalten.



KOMMUNIKATIONSHINWEISE



Dieser Abschnitt enthält Vorschläge, durch die Mia Muster ihre Kommunikation mit anderen verbessern kann. Die Hinweise beinhalten auch eine kurze Beschreibung des Persönlichkeitstyps der anderen Person, mit der die Interaktion stattfindet. Durch Adaption an den Kommunikationsstil des jeweiligen Gesprächspartners kann Mia Muster wesentlich effektiver mit diesem Menschen umgehen. Sie sollte die eigene Flexibilität nutzen, um vor allem die Kommunikationsstile zu erlernen, die von ihrem persönlichen Stil abweichen. Diese Flexibilität und die Fähigkeit, die Bedürfnisse anderer zu erkennen, sind Merkmale ausgezeichneter Kommunikation.



Gewissenhaft

Wenn Sie mit einem Menschen zu tun haben, der zuverlässig, ordentlich, konservativ, perfektionistisch, sorgfältig und präzise ist: (BLAU)

- ✓ Bereiten Sie sich auf Ihre Präsentation sehr gut vor!
- ✓ Bleiben Sie stets bei der Sache!
- ✓ Seien Sie genau und realistisch!
- ✗ Leichtsinnig, lässig, laut sein und ohne Planung handeln.
- ✗ Zuviel Druck ausüben oder unrealistische Zeitrahmen setzen.
- ✗ Schlampig und unorganisiert sein.



Dominant

Wenn Sie mit einem Menschen zu tun haben, der ehrgeizig, kraftvoll, entschlossen, willensstark, unabhängig und zielorientiert ist: (ROT)

- ✓ Seien Sie klar, spezifisch, fassen Sie sich kurz, und kommen Sie sofort zur Sache!
- ✓ Halten Sie sich an das Geschäftliche!
- ✓ Bereiten Sie sich mit gut organisierten Präsentationsunterlagen vor!
- ✗ Über Dinge reden, die mit der Sache nichts zu tun haben.
- ✗ Weitschweifig sein oder vage Andeutungen machen.
- ✗ Unorganisiert sein.



Stetig

Wenn Sie mit einem Menschen zu tun haben, der geduldig, zurückhaltend, zuverlässig, beständig, entspannt und bescheiden ist: (GRÜN)

- ✓ Beginnen Sie ein Gespräch mit persönlichen Bemerkungen, brechen Sie das Eis!
- ✓ Präsentieren Sie Ihre Sache auf eine freundliche, nicht bedrohlich wirkende Art!
- ✓ Stellen Sie "Wie-Fragen", um die Meinung des anderen zu hören!
- ✗ Sofort mit dem Geschäftlichen beginnen.
- ✗ Beherrschend oder fordernd auftreten.
- ✗ Vom anderen eine schnelle Entscheidung oder Antwort erwarten.



Initiativ

Wenn Sie mit einem Menschen zu tun haben, der enthusiastisch, begeisternd, freundlich, offen und kommunikativ ist: (GELB)

- ✓ Erzeugen Sie ein warmes und freundliches Umfeld!
- ✓ Verwenden Sie nicht zu viele Details! Geben Sie ihm schriftliche Unterlagen extra!
- ✓ Stellen Sie gefühlsbezogene Fragen, um die Einstellungen des anderen zu erfahren!
- ✗ Barsch und kurz angebunden sein.
- ✗ Das Gespräch übermäßig kontrollieren.
- ✗ Zu viele Daten, Fakten, Alternativen und Abstraktionen ins Spiel bringen.

" Sehen Sie sich so, wie andere Sie möglicherweise wahrnehmen? "

Dieser Abschnitt des Reports bietet ergänzende Informationen zu Mia Muster's Selbsteinschätzung und macht auch Angaben darüber, wie andere unter bestimmten Umständen oder Situationen ihr Verhalten wahrnehmen könnten. Mit Hilfe dieser Erkenntnisse kann Mia Muster die Wirkung ihres Verhaltens differenzierter einschätzen und bekommt damit die Möglichkeit, sich in bestimmten Situationen besser unter Kontrolle zu haben und dadurch ihre Effektivität zu erhöhen.



Mia Muster hält sich selbst für:

- ✓ innovativ
- ✓ selbstsicher
- ✓ entschlossen
- ✓ positiv denkend
- ✓ wettbewerbsorientiert
- ✓ erfolgreich



Unter leichtem Druck, Anspannung, Stress oder Müdigkeit erleben andere sie möglicherweise als:

- ✓ fordernd
- ✓ egoistisch
- ✓ nervös
- ✓ aggressiv



Unter extrem hohem Druck und Stress wirkt sie auf andere möglicherweise:

- ✓ grob
- ✓ launenhaft
- ✓ kontrollierend
- ✓ voreingenommen

AUSPRÄGUNG



Auf Grundlage der Antworten von Mia Muster, hat der Report diejenigen Worte markiert, die ihr persönliches Verhalten beschreiben. Sie beschreiben, wie sie Probleme löst und Herausforderungen begegnet, Menschen beeinflusst, auf die Geschwindigkeit der Umgebung reagiert und wie sie auf Regeln und Prozeduren, die von anderen vorgegeben werden, reagiert.

antreibend	inspirierend	entspannt	qualitätsbewusst
ehrig	enthusiastisch	gewohnheitsorientiert	detailliert
pionierhaft	beeinflussend	beharrlich	anspruchsvoll
willensstark	überredend	besitzergreifend	umsichtig
wetteifernd	kontaktfreudig	berechenbar	ordentlich
entscheidungsfreudig	ungezwungen	geduldig	gewissenhaft
entschlossen	gesellig	zuverlässig	urteilsfähig
risikofreudig	vertrauensvoll	beständig	diplomatisch
Dominant	Initiativ	Stetig	Gewissenhaft
zurückhaltend	objektiv	mobil	standhaft
kooperativ	logisch	aktiv	unabhängig
zögerlich	umsichtig	unruhig	eigenwillig
vorsichtig	skeptisch	ungeduldig	hartnäckig
zustimmend	nachdenklich	rastlos	findig
genügsam	misstrauisch	dynamisch	furchtlos
friedlich	faktenorientiert	hektisch	launisch
unaufdringlich	penibel	unbesonnen	stur

NATÜRLICHER UND ADAPTIERTER STIL



Mia Muster's "Basis-Stil" im Umgang mit Problemen oder Menschen, ihr Tempo bei bestimmten Ereignissen oder Verfahren passt möglicherweise nicht immer zu dem, was im Arbeitsumfeld erwartet wird. Dieser Abschnitt liefert hilfreiche Informationen in Bezug auf Stressbelastung und Anpassungsdruck, wenn es darum geht, den Anforderungen des gegebenen Umfeldes zu entsprechen.



PROBLEME & HERAUSFORDERUNGEN

Basisstil

Mia Muster zeigt Ehrgeiz beim Lösen von Problemen, einen starken Willen gegenüber allen Hindernissen, möchte Siegerin sein. Sie trifft schnell Entscheidungen und zögert sie nicht lange hinaus.

Adaptierter Stil

Mia Muster hält ihr natürliches Problemlösungsverhalten oder ihren Umgang mit Herausforderungen in ihrem derzeitigen Umfeld für angemessen.



MENSCHEN & KONTAKTE

Basisstil

Mia Muster ist fest überzeugt von ihrer Fähigkeit, andere von etwas überzeugen zu können. Sie schätzt dabei eine Umgebung, in der sie mit unterschiedlichsten Typen von Menschen zu tun hat. Mia Muster vertraut anderen Menschen und wünscht sich auch, dass andere ihr Vertrauen schenken.

Adaptierter Stil

Mia Muster ist der Meinung, dass ihre Umgebung von ihr eine optimistische und offene Lebenseinstellung erwartet. Sie tendiert dazu, anderen vertrauensvoll zu begegnen und wünscht sich ein positives Umfeld für die Interaktion.



TEMPO & BESTÄNDIGKEIT

Basisstil

Mia Muster fühlt sich in einer Umgebung wohl, die durch permanente Veränderungen gekennzeichnet ist. Sie wünscht sich ein breites Spektrum an Aufgaben und Verpflichtungen. Besonders wenn es in einem Umfeld sehr hektisch zugeht, kann sie immer noch eine gewisse Ausgewogenheit hineinbringen. Für sie ist Wandel ein hoher Wert, so dass Veränderung zu jedem Zeitpunkt initiiert werden kann.

Adaptierter Stil

Mia Muster wünscht sich ein Umfeld, das sehr vielfältig ist. Sie besitzt einen hohen Sinn für Dringlichkeit und will Dinge schnell zum Abschluss bringen. Es fällt ihr sehr leicht, Veränderungen zu akzeptieren und viele Aktivitäten gleichzeitig zu bewältigen.



PROZESSE & BEDINGUNGEN

Basisstil

Mia Muster ist von Natur aus unabhängig und eigenwillig. Sie ist offen für neue Erfahrungen und geht manchmal ganz eigene Wege. Sie fühlt sich wohl in einer Umgebung, in der vorgegebene Zwänge für gewisse Situationen entsprechend gelockert werden können.

Adaptierter Stil

Mia Muster geht mit Regeln und Vorgaben eher locker um. Sie berücksichtigt jedoch wach und sensibel die möglichen Auswirkungen der Nichtbeachtung.

ADAPTIERTER STIL



Mia Muster geht davon aus, dass sie in ihrem derzeitigen Arbeitsumfeld die aufgelisteten Verhaltensweisen zeigen muss. Wenn die angeführten Aussagen hingegen für die derzeitige Tätigkeit gar nicht relevant sind, sollte man herausfinden, warum sie diese Verhaltensmuster zeigt.

- ✓ 1. Beständigkeit bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- ✓ 2. Die Fähigkeit, Probleme "vorherzusehen" und bereits im Vorfeld darauf zu reagieren.
- ✓ 3. Die Fähigkeit, auf Veränderungen in der täglichen Arbeit mit Eigeninitiative zu reagieren.
- ✓ 4. Achtsamkeit gegenüber Regeln und Vorschriften, wobei jedoch die Kontrolle der eigenen Person als unangebracht empfunden wird.
- ✓ 5. Humorvolles, kreatives Handeln.
- ✓ 6. Einhaltung von Terminen.
- ✓ 7. Fähigkeit, vielfältige Aufgaben zu bewältigen.
- ✓ 8. Flexibilität im Umgang mit einer Vielzahl von beruflichen Anforderungen.
- ✓ 9. Ein hohes Maß an Menschenkenntnis in einem wettbewerbsfreudigen Umfeld.
- ✓ 10. Die Fähigkeit, sowohl das Gesamtbild als auch die Einzelheiten wahrzunehmen.
- ✓ 11. Keine Notwendigkeit einer strengen Überwachung.
- ✓ 12. Schnelle Reaktion auf Krisen und Veränderungen, verbunden mit dem starken Bedürfnis nach sofortigen Resultaten.





Dieser Abschnitt Ihres Reports zeigt auf, in welchen Bereichen Ihre Zeitfresser liegen könnten, die einen Einfluss auf die Effektivität Ihrer Arbeit und Ihre Zeiteinteilung haben könnten. Vermutliche Gründe und mögliche Lösungsansätze dienen Ihnen als Basis, um einen Maßnahmenplan zu entwickeln, der den Einsatz Ihrer Zeitressourcen optimiert und Ihre Arbeitsergebnisse verbessert.

KRISENMANAGEMENT

Krisenmanagement wird als Management-Stil definiert, der dadurch gekennzeichnet ist, dass ständig auf unvorhersehbare externe Faktoren reagiert wird. Dieser Management-Stil verursacht eher Krisen oder verschlimmert Situationen, anstatt dass diese vorhergesehen werden und ein pro-aktives Handeln stattfindet.

MÖGLICHE GRÜNDE:

1. Schlechte Vorausplanung
2. Unrealistische Zeitvorgaben an Menschen stellen oder eine unrealistische Aufgabenplanung
3. Ständig auf der Suche nach lösbaren Problemen sein

MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Einen präzisen Handlungsplan festlegen
2. Um Probleme zu lösen, zuerst diejenigen identifizieren, die vorrangig für bestimmte Probleme verantwortlich sind
3. Menschen in Schlüsselpositionen nach ihrer Einschätzung der Lage und ihren Lösungsvorschlägen fragen
4. Verantwortung und die nötigen Befugnisse delegieren, wann immer dies möglich ist

SPONTANE ENTSCHEIDUNGEN

Spontane Entscheidungen in diesem Kontext sind solche Entscheidungen, die zu schnell und ohne die notwendige Informationsgrundlage getroffen werden.

MÖGLICHE GRÜNDE:

1. Ungeduld, auch wenn die Notwendigkeit besteht, mehr Informationen einzuholen bzw. abzuwarten
2. Der Versuch, zu viel auf einmal zu tun
3. Das Unvermögen, weit genug voraus zu planen
4. Keine spezifischen Ziele definiert zu haben



Potentielle Schwächen - Fortsetzung

MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Notwendige Informationen einholen, andere um Rat und ihre Meinung fragen und dann die gesamte Datenlage sorgfältig abwägen
2. Einen Arbeitsprozess etablieren, der im Vorfeld bereits greift, bevor eine Situation eingetreten oder eskaliert ist
3. Einführung von Standardabläufen bzw. alternativen Prozessen für potentielle Probleme

DAS FEHLEN EINES SCHRIFTLICHEN PLANS

Ein Plan in diesem Kontext könnte ein allgemeiner Businessplan, einschließlich von Mission, Zielen, Aufgabenanforderungen und Ressourceneinsatz, sein. Es könnten auch schriftlich dokumentierte Prioritäten oder ein täglicher Aufgabenplan sein.

MÖGLICHE GRÜNDE:

1. Ist eher handlungsorientiert, möchte dass die Dinge getan werden
2. Prioritäten verändern sich kontinuierlich (entweder selbst initiiert oder durch andere verursacht)
3. War in der Vergangenheit ohne Plan erfolgreich. Motto: "Bisher hat es auch so funktioniert"
4. Will spielerisch und abwechslungsreich vorgehen und sich nicht streng an eine strikte, tägliche Agenda halten

MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Dokumentieren von persönlichen und job-relevanten Kennwerten und eine anschließende Priorisierung vornehmen
2. Einen langfristigen Plan festlegen, der diese Kennwerte berücksichtigt
3. Erkennen, dass ständige, unkontrollierbare Veränderungen durch eine klare Prioritätensetzung eingedämmt werden und an deren Stelle Veränderungen treten, die so beabsichtigt wurden



Potentielle Schwächen - Fortsetzung

FEUERLÖSCHEN

Mit „Feuerlöschen“ sind oftmals Handlungen gemeint, die uns von den eigentlich wichtigen, hoch priorisierten Aufgaben ablenken. Solche Handlungen oder Ablenkungen sind zum Beispiel: Fragen zu beantworten, sich mit problemverursachenden Themen oder kleineren Aufgaben zu beschäftigen oder diese auch zu lösen. Oft kommen diese Themen oder Aufgaben unerwartet und erfordern kurzfristige Lösungen.

MÖGLICHE GRÜNDE:

1. Der Wunsch, Probleme schnell zu lösen, manchmal auch ohne adäquate Informationen.
2. Schlechte oder geringe Fähigkeit, zu delegieren
3. Das Fehlen von standardisierten Arbeitsabläufen
4. Schlechte/falsche Prioritätensetzung
5. Das Unvermögen, sich einer Situation mit der nötigen Intensität zu widmen

MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Einen Handlungsplan erstellen, wie man mit Ablenkungen umgeht bzw. darauf reagiert
2. Arbeitsabläufe entwickeln und Prozesse definieren für Aufgaben und bereits bekannte Probleme
3. Einen MBO (Management durch Zielvorgaben) Führungsansatz einführen

SCHWACHE DELEGATIONSFÄHIGKEIT

Schlechtes Delegieren bedeutet, nicht zu unterscheiden zwischen Aufgaben die von anderen erledigt werden können und den Aufgaben, die unbedingt Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit erfordern.

MÖGLICHE GRÜNDE:

1. Will die Kontrolle nicht abgeben
2. Vertraut den Fähigkeiten anderer nicht
3. Kann die Fähigkeiten anderer schlecht einschätzen
4. Hat die Angst, andere könnten besser sein
5. Möchte andere nicht mit Aufgaben überlasten



Potentielle Schwächen - Fortsetzung

MÖGLICHE LÖSUNGEN:

1. Andere sukzessive aufbauen und trainieren
2. Ein Team aufbauen, das Sie unterstützt
3. Anderen die Chance geben, Sie zu unterstützen
4. Erkennen, dass die Zeit die Sie investieren um andere für Routineaufgaben auszubilden, Ihnen danach letztendlich mehr Zeit lässt, um Aufgaben mit höherer Wichtigkeit zu erledigen



VERBESSERUNGSFÄHIGE BEREICHE



In diesem Abschnitt werden Verhaltenstendenzen von Mia Muster genannt, die möglicherweise ihren Erfolg begrenzen. Sie beziehen sich nicht auf einen speziellen Tätigkeitsbereich. Streichen Sie Punkte in Absprache mit Ihrem INSIGHTS MDI® Berater durch, die derzeit nicht zutreffen und markieren Sie die drei zutreffendsten Tendenzen. Erarbeiten Sie einen Aktionsplan, wie diese reduziert werden können.

Mia Muster zeigt möglicherweise folgende Tendenzen :

- ✓ 1. hat zu viele "Eisen im Feuer" und wenn sie nur wenig Unterstützung bekommt, neigt sie dazu, einige der "Eisen" fallen zulassen
- ✓ 2. hat Probleme mit dem Delegieren von Aufgaben. Da sie nur schlecht warten kann, macht sie es lieber selbst
- ✓ 3. sieht sich nur dann als Teil eines Teams, wenn sie als Leiterin akzeptiert ist
- ✓ 4. ist so besessen vom Gesamtbild, dass sie die kleinen Teile vergisst
- ✓ 5. ist fokussiert auf Krisen
- ✓ 6. überschreitet Machtbefugnisse und Privilegien, setzt sich über andere hinweg
- ✓ 7. setzt für sich selbst und andere so hohe Maßstäbe an, dass deren Erfüllung unmöglich ist und es zu Überforderung kommen kann



HIERARCHIE DES VERHALTENS



Die Hierarchie des Verhaltens zeigt ein Ranking Ihres natürlichen Verhaltensstils in insgesamt zwölf (12) Bereichen an, die häufig am Arbeitsplatz anzutreffen sind. Es wird Ihnen helfen zu verstehen, in welchen Bereichen Sie tendenziell am effektivsten sind.

1. Dringlichkeit - Sie handeln zügig, treffen schnell Entscheidungen.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



100 Basis-Stil

44*



83 Adaptierter Stil

43*

2. Veränderungsbereitschaft - Sie passen sich leicht an unterschiedliche Situationen an.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



90 Basis-Stil

54*



67 Adaptierter Stil

52*

3. Wettbewerbsdenken - Sie streben danach, zu gewinnen oder einen Vorteil für sich herauszuholen.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



85 Basis-Stil

50*



65 Adaptierter Stil

48*

4. Häufige Veränderung - Sie wechseln schnell zwischen verschiedenen Tätigkeiten hin und her.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



82 Basis-Stil

53*



62 Adaptierter Stil

50*

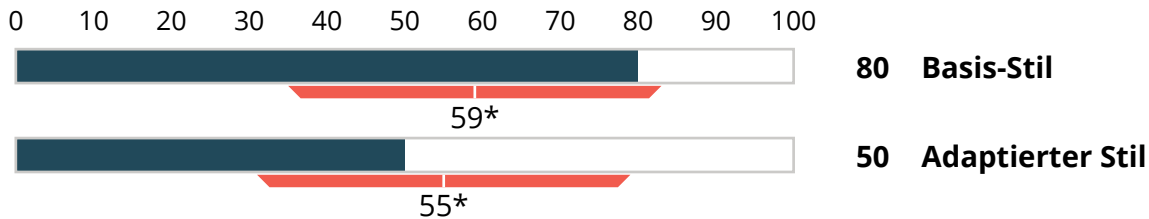
* 68% der Werte der Population liegen innerhalb des schattierten Bereiches.

HIERARCHIE DES VERHALTENS

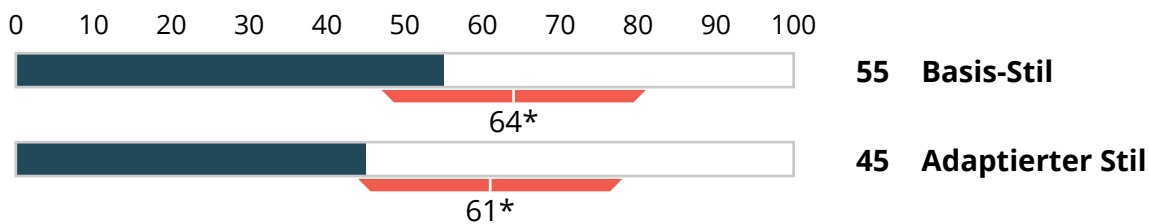


Fortsetzung

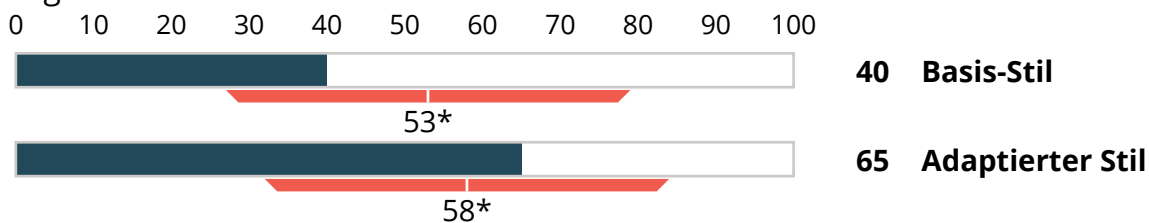
5. Interaktion - Sie setzen sich regelmäßig mit anderen auseinander und kommunizieren viel.



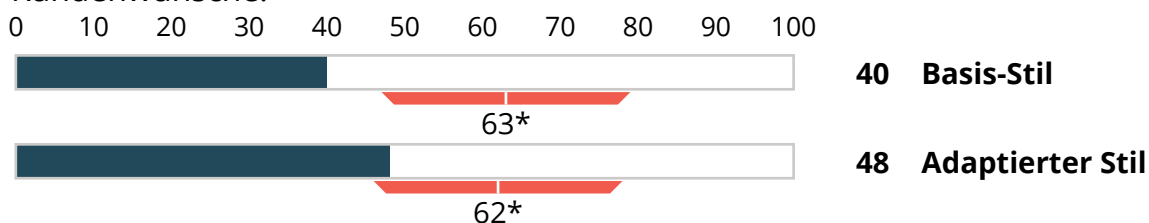
6. Menschenorientierung - Sie bauen Beziehungen zu einer Vielzahl von Menschen auf.



7. Datenanalyse - Sie sammeln, überprüfen und organisieren Daten und Informationen.



8. Kundenorientierung - Sie identifizieren und erfüllen Kundenwünsche.



* 68% der Werte der Population liegen innerhalb des schattierten Bereiches.

HIERARCHIE DES VERHALTENS



Fortsetzung

9. Beharrlichkeit - Sie bringen Aufgaben auch dann zu Ende wenn es Probleme oder Widrigkeiten zu überwinden gibt.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



38 Basis-Stil

61*



52 Adaptierter Stil

63*

10. Befolgen von Regeln - Sie halten sich an bestehende Abläufe, Richtlinien und definierte Methoden.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



38 Basis-Stil

60*



52 Adaptierter Stil

62*

11. Organisation am Arbeitsplatz - Sie legen eine bestimmte Reihenfolge Ihrer täglichen Aktivitäten fest und befolgen diese.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



28 Basis-Stil

52*



65 Adaptierter Stil

56*

12. Beständigkeit - Sie verhalten sich in wiederkehrenden Situationen berechenbar.

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100



28 Basis-Stil

61*



45 Adaptierter Stil

63*

SIA: 68-58-18-64 (25) SIN: 82-75-07-45 (12)

* 68% der Werte der Population liegen innerhalb des schattierten Bereiches.

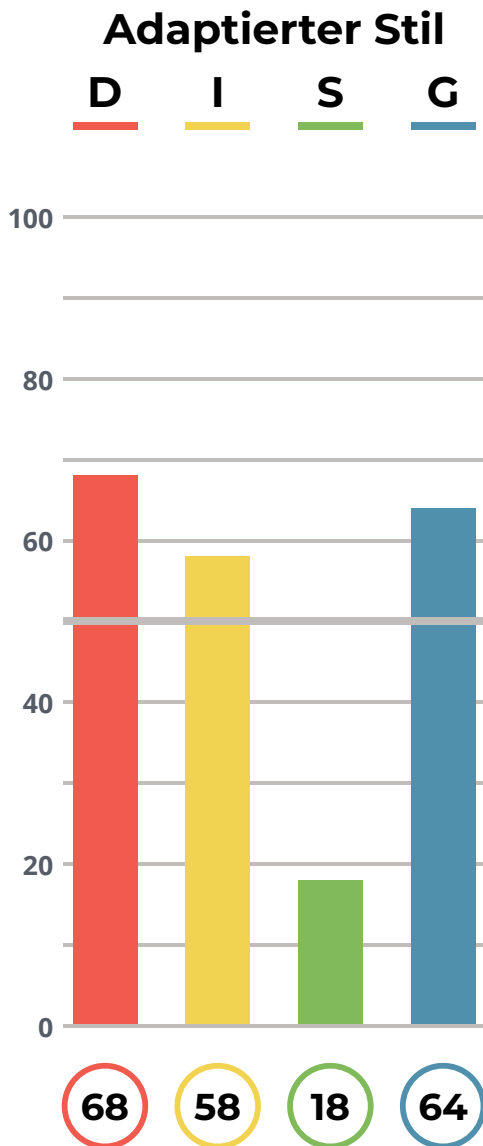
INSIGHTS MDI International® Deutschland GmbH

Tel. +49 (0) 7741 - 96 94 0

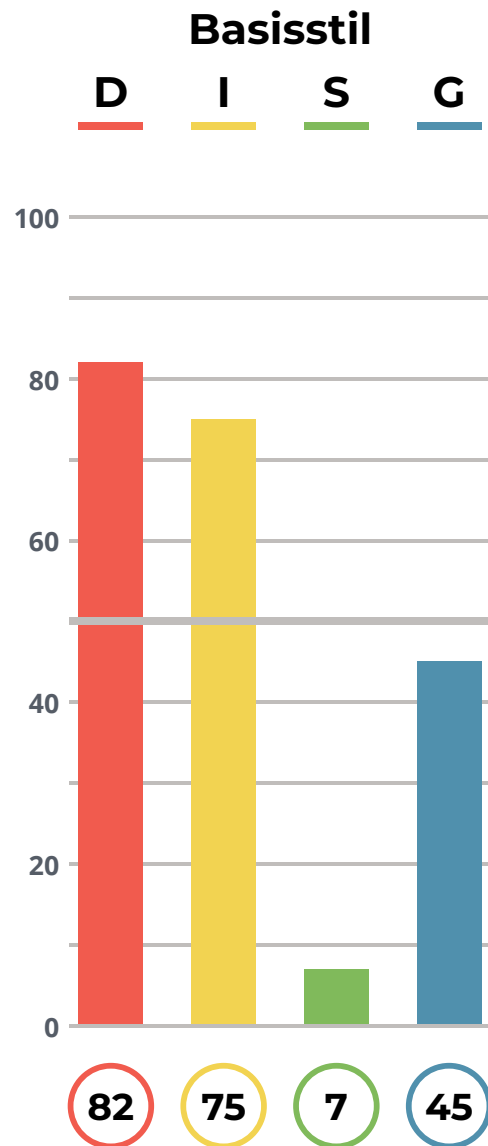
info@insights.de • www.insights.de



Grafik I



Grafik II



Basis: deutschsprachige Normierungsstudie 2021 R4

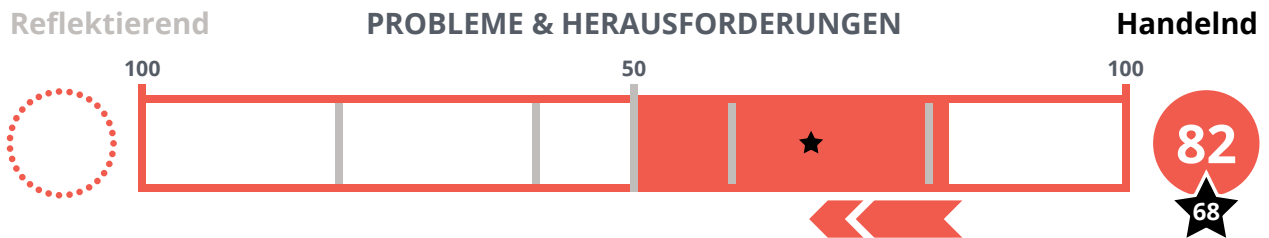
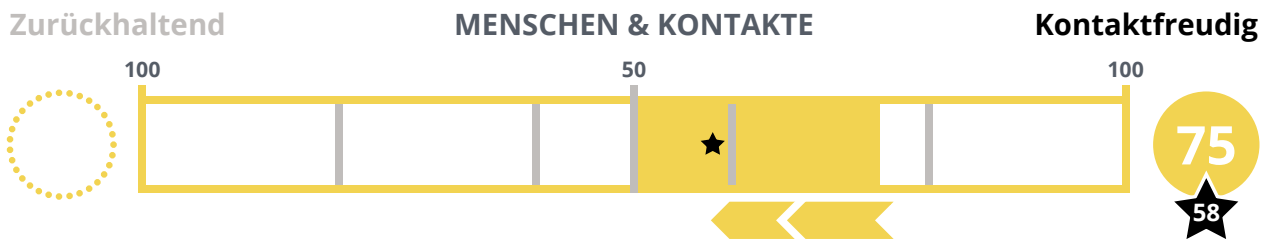
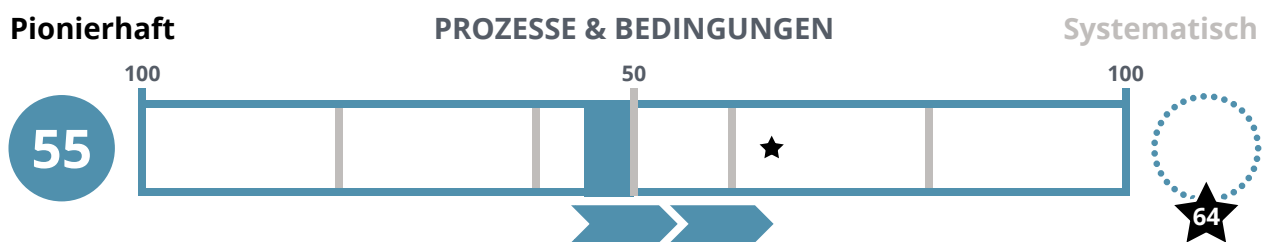
2.11.2025

T: 1:02

Verhaltensspektrum



Jeder Mensch hat eine unterschiedliche Ausprägung der vier Verhaltenspräferenzen, die seinen eigenen, persönlichen Stil ausmachen. Jede Seite dieser Faktoren befindet sich auf einem Verhaltensspektrum, und die Kombination beeinflusst das Engagement des Einzelnen in verschiedenen Situationen. Das folgende Diagramm ist eine visuelle Darstellung, wo Mia Muster innerhalb jedes Verhaltensspektrums liegt.



- ★ Adaptierter Stil
- ➡ Adaptierte Abweichung

Basis: deutschsprachige Normierungsstudie 2021 R4

2.11.2025

T: 1:02

DAS SUCCESS INSIGHTS® - RAD



Das Success Insights® - Rad zeigt Ihnen auf einen Blick, wo Sie bei sich, im Team und in der gesamten Organisation ansetzen müssen.

Der entscheidende Vorteil von Success Insights® gegenüber anderen Werkzeugen zur Potenzialerkennung: Es werden nicht nur Ihre bewusst gezeigten Verhaltensstrategien auf dem Rad positioniert (Stern), sondern auch Ihr natürlicher Basisstil (Punkt).

Damit erhalten Sie ein authentisches persönliches Bild als Standortbestimmung. Unser Verhalten wird vorwiegend durch unser Temperament gesteuert und äußert sich in der Weise, wie wir die Dinge angehen.

Verhalten ist bei dem Success Insights® - Rad auf zwei Achsen eines Systems mit vier Quadranten dargestellt. Jeder Quadrant ist mit einer bestimmten Farbe belegt und beschreibt ein Verhaltensmuster, wie wir jeweils mit Herausforderungen, Menschen, Strukturen und Regeln umgehen:

Diese wird durch die verschiedenen Flexibilitätsebenen des Success Insights® - Rades dargestellt und die beiden Markierungen (Punkt und Stern) zeigen Ihnen Ihre genaue persönliche Position in Bezug auf Ihre Verhaltenspräferenzen auf.

Dazu identifiziert Success Insights® über 384 verschiedene Kombinationen und stellt diese auf den 60 Positionen des Success Insights® - Rad dar. Ist eine Position (Punkt oder Stern) auf dem äußersten Ring auf dem Success Insights® - Rad, dann sind Sie ein Grundtyp (1-8). Das heißt, Sie haben nur eine dominierende Präferenz (Rot, Gelb, Grün, Blau) zur Verfügung.

Sind Sie auf dem 2. Ring (Fokussiert, 9-24), dann steigt Ihre Flexibilität, denn Sie haben 2 Präferenzen aktiv zur Verfügung.

Sind Sie auf dem 3. Ring (25-40), dann haben Sie 3 nebeneinanderliegende Präferenzen zur Verfügung und besitzen eine hohe Flexibilität.

Sind Sie auf dem 4. Ring (flexible Kreuzung, 41-56), dann haben Sie die höchste Flexibilität, denn Sie haben 3 Präferenzen aktiv zur Verfügung incl. der Konträrfarbe zur Hauptfarbe und können sich sehr leicht an unterschiedliche Verhaltensweisen und Aufgaben adaptieren.

Sind Sie auf dem 5. Ring (Kreuzung, 57-60), stehen Ihnen zwei Präferenzen zur Verfügung, jedoch immer zwei gegenüberliegende Präferenzen, und Sie sind somit ebenso mit einer hohen Flexibilität ausgestattet.

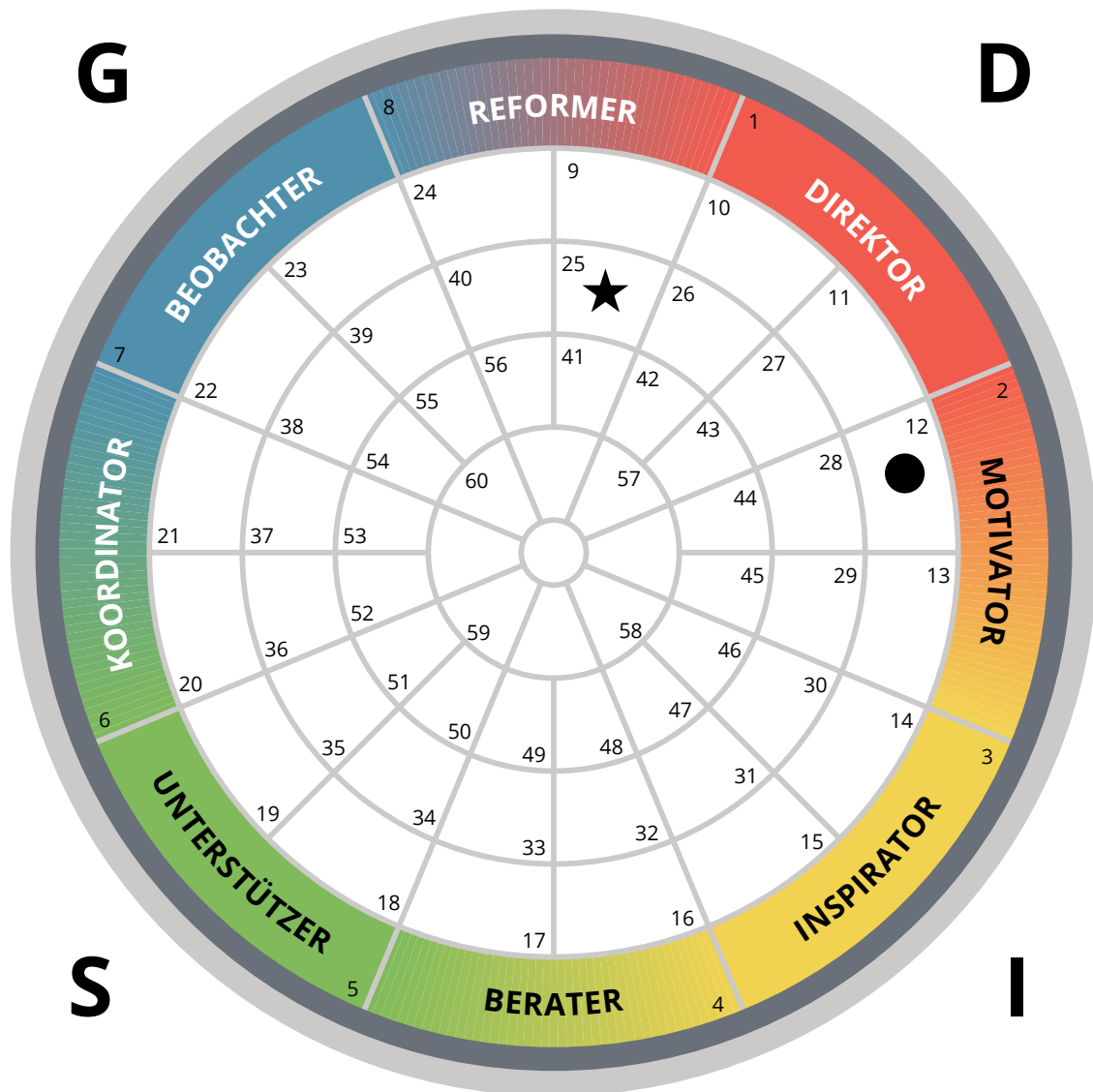
Mit dem Success Insights® Teamreport können Sie darüber hinaus auch den "Status Quo" Ihres Teams kennen lernen, indem Sie mehrere Personen auf einem Rad platzieren. Von dieser Basis aus können Sie Verbesserungen gezielt und sicher angehen und jeder Mensch kann sich eine Arbeitsatmosphäre schaffen, in der er seine natürliche Leistung voll ausschöpfen kann.

Zur detaillierten Interpretation steht Ihnen Ihr INSIGHTS MDI® Berater jederzeit zur Verfügung.



Mia Muster

2.11.2025



Adaptierter Stil: ★ (25) DIREKTOR / REFORMER (FLEXIBEL)

Basis-Stil: ● (12) DIREKTOR / MOTIVATOR

Basis: deutschsprachige Normierungsstudie 2021 R4

T: 1:02

Machen Sie sich mit Ihren Driving Forces vertraut



Eduard Spranger definierte zunächst sechs Haupttypen oder Kategorien, um die Motivation und Antriebskraft des Menschen zu beschreiben. Spranger unterschied zwischen den folgenden sechs Kategorien: Theoretisch, Ökonomisch, Ästhetisch, Sozial, Individualistisch und Traditionell.

Aus der weiteren Auseinandersetzung mit Sprangers ursprünglicher Arbeit hat TTISI 12 Motivationsfaktoren (Driving Forces) entwickelt. Die 12 Driving Forces ergeben sich daraus, dass jeder Motivator entlang eines Kontinuums betrachtet wird, dessen Endpunkte jeweils benannt werden. Alle 12 Beschreibungen basieren auf den sechs Motivatoren.

Sie werden lernen, wie Sie Ihre Motivatoren in Ihrem Leben erklären, erläutern und erweitern können. Dieser Report wird Ihnen dabei helfen, Ihre einzigartigen Stärken, die Sie in Ihre Arbeit und in Ihr Leben mitbringen, weiterzuentwickeln. Auch werden Sie erfahren, wie Ihre Ergebnisse aus den 12 Driving Forces Ihren Blick auf die Welt prägen und Ihnen ein höchst individuelles Bild und Verständnis Ihrer Persönlichkeit liefern.

Bitte beachten Sie Ihre vier stärksten Motivatoren (primär). Diese zeigen Ihnen auf, was Ihre Handlungen am stärksten beeinflusst. Wenn Sie dann Ihre vier weiteren Motivatoren (situativ) betrachten, werden Sie feststellen, dass diese Sie ebenfalls stark motivieren, jedoch nur in besonderen Situationen. Schlussendlich, wenn Sie die Gruppe Ihrer vier niedrigsten Motivatoren (indifferent) betrachten, werden Sie merken, dass diese Ihnen gleichgültig sind oder Sie sie sogar vermeiden.

Wenn Sie Ihren Report durchgelesen haben, werden Sie ein tieferes Verständnis für die Schlüsselemente Ihrer Selbstentwicklung haben. Sie werden:

- bestimmen und verstehen können, welche Rolle Ihre individuellen Motivationsfaktoren spielen
- in der Lage sein, die Motivationsfaktoren von anderen zu verstehen und wertzuschätzen
- Methoden entwickeln können, um zu erkennen und zu verstehen, wie Ihre Motivationsfaktoren mit anderen interagieren, um die Kommunikation zu verbessern

Allgemeine Merkmale



Auf Grundlage Ihrer Antworten hat der Report Aussagen generiert, die ein generelles Verständnis darlegen, WARUM SIE SO HANDELN, WIE SIE HANDELN. Aus diesen Aussagen geht hervor, was Sie beruflich motiviert. Falls jedoch zwei Ihrer Motivationsfaktoren nicht miteinander harmonieren, besteht die Möglichkeit eines innerpersönlichen Konflikts. Gewinnen Sie anhand der allgemeinen Merkmale einen besseren Einblick in das, was Sie motiviert.

Mia Muster neigt dazu, sich eher auf Tatsachen als auf subjektive Gefühle zu konzentrieren. Sie wird sich auch in einem chaotischen Umfeld gut entwickeln. Sie wird sich mehr auf die Funktionalität als auf die Harmonie einer Situation konzentrieren. Sie neigt dazu, über Traditionen und Grenzen hinwegzusehen, wenn es gilt, eine Aufgabe zu vollenden. Mia Muster ist möglicherweise offen für neue Ideen, weil sie nicht an eine bestimmte Philosophie oder ein System gebunden ist. Sie sucht nach neuen Möglichkeiten zur Erledigung von Routineaufgaben. Sie versteht es gut, Erfahrungswissen zu nutzen, um aktuelle Probleme zu lösen. Sie könnte behilflich sein, Informationsquellen ausfindig zu machen. Mia Muster hat das Verlangen, für ihre Leistung anerkannt zu werden. Sie strebt danach, Führungsrollen zu erringen. Wenn andere ihre Zeit oder Fähigkeiten benötigen, fällt es Mia Muster möglicherweise schwer, „nein“ zu sagen. Sie betrachtet die Fertigstellung von Aktivitäten und Aufgaben möglicherweise als ihr Erfolgsmaß.

Mia Muster neigt dazu, den Alltag mit realistischen Augen zu betrachten. Sie wird sich auf die Funktionalität anstatt auf die äußere Erscheinung konzentrieren. Sie wird sich nicht scheuen, neue und andere Möglichkeiten der Interpretation eines Glaubenssystems zu erkunden. Sie neigt dazu, unkonventionelle Denkansätze zu verfolgen. Mia Muster wird von einer Aufgabe profitieren, die es ihr erlaubt, neues Wissen zu erwerben. Sie hat möglicherweise den Wunsch, das eigene Wissen zu erweitern, um sich auf dem gewählten Gebiet als Expertin profilieren zu können. Sie neigt dazu, lang und hart zu arbeiten, um die eigenen Position zu verbessern. Sie strebt danach, im Teamkontext die eigene Individualität zu wahren. Mia Muster hat möglicherweise ein Interesse daran, die Arbeitsbedingungen für andere zu verbessern. In bestimmten Situationen berücksichtigt Mia Muster möglicherweise die menschlichen Aspekte stärker, als die unbedingte Regeltreue. Sie betrachtet Geld eher als notwendiges Mittel und nicht als Erfolgskriterium. Sie konzentriert sich vorrangig auf das angestrebte Ergebnis ohne viel Rücksicht auf Nützlichkeits- und Renditeüberlegungen.

Allgemeine Merkmale



Mia Muster neigt dazu, offen für eine Steigerung von Produktivität und Effizienz zu sein. Sie sucht möglicherweise erst im Prozess nach Fehlern, bevor sie einer anderen Person die Schuld gibt. Sie sucht nach Situationen, die ihr die Freiheit geben, das eigene Schicksal zu kontrollieren. Sie verwendet gelegentlich Wissen als Erfolgsmaßstab. Mia Muster neigt dazu, andere Systeme und/oder Traditionen zu interpretieren, auseinanderzunehmen und sie kreativ anzuwenden. In vielen Fällen würde Mia Muster es vorziehen, einen eigenen Handlungsplan aufzustellen. Sie neigt dazu, die Dinge in ihren Einzelbestandteilen wahrzunehmen. Sie kann zwischen privater und beruflicher Beziehung zu ein und derselben Person trennen.

Stärken und Schwächen



Der folgende Abschnitt wird Ihnen ein generelles Verständnis der Stärken und Schwächen der Top 4 Motivatoren von Mia Muster geben, auch bekannt als die Gruppe der primären Motivatoren. Bedenken Sie, dass eine Überbelastung einer Stärke als eine Schwäche gegenüber anderen wahrgenommen werden kann.



Potenzielle Stärken

- ✓ 1. Mia Muster konzentriert sich mehr auf die Funktionalität als auf das Aussehen.
- ✓ 2. Sie hebt das Ziel und nicht den Weg zum Ziel hervor.
- ✓ 3. Sie wird persönliche Herausforderungen ausblenden und sich auf die Aufgaben konzentrieren.
- ✓ 4. Sie passt sich möglicherweise an Teile von Systemen an, wenn sie darin einen Vorteil sieht.
- ✓ 5. Mia Muster hält sich selbst möglicherweise für eine unabhängige Denkerin.
- ✓ 6. Sie brennt möglicherweise dafür, zu lernen und zu entdecken.
- ✓ 7. Sie kämpft möglicherweise darum, ihre Position zu verbessern.



Potenzielle Schwächen

- ✗ 1. Mia Muster ignoriert möglicherweise Umgebungen, die für andere potenziell störend sind.
- ✗ 2. Sie verursacht möglicherweise Chaos, weil sie sich auf einzelne Teile eines Projektes fokussiert.
- ✗ 3. Sie kann Dinge übermäßig aufgliedern und das große Ganze dadurch aus dem Blick verlieren.
- ✗ 4. Sie lehnt allzu starre Denk- und Vorgehensweisen ab.
- ✗ 5. Mia Muster wird in ihrem Streben danach, etwas Neues auszuprobieren, möglicherweise als übertrieben hartnäckig wahrgenommen.
- ✗ 6. Sie trifft möglicherweise Entscheidungen, ohne subjektive oder emotionale Aspekte zu berücksichtigen.
- ✗ 7. Sie kann vom Wunsch angetrieben werden, Status und Anerkennung zu erreichen.

Energieverleihende und stressauslösende Faktoren



Der folgende Abschnitt wird Ihnen ein generelles Verständnis der energieverleihenden und stressauslösenden Faktoren geben, die mit den stärksten vier Motivatoren von Mia Muster zusammenhängen, auch bekannt als die Gruppe der primären Motivatoren. Bedenken Sie, dass eine Überbelastung eines energieverleihenden Faktors als ein stressauslösender Faktor gegenüber anderen wahrgenommen werden kann.



Potenzielle energieverleihende Faktoren

- ✓ 1. Mia Muster ist fähig, Dinge aufzugliedern.
- ✓ 2. Spezifische, messbare Ergebnissen verleihen Mia Muster Energie.
- ✓ 3. Entscheidungen, die auf Daten basieren, geben Mia Muster Energie.
- ✓ 4. Sie mag es, unnötige Protokolle in Frage zu stellen.
- ✓ 5. Mia Muster genießt es, neue Ideen zu sammeln.
- ✓ 6. Sie hat Freude daran, ihr Wissen zu erweitern.
- ✓ 7. Sie mag es, ihr Schicksal zu erschaffen und zu kontrollieren.



Potenzielle stressauslösende Faktoren

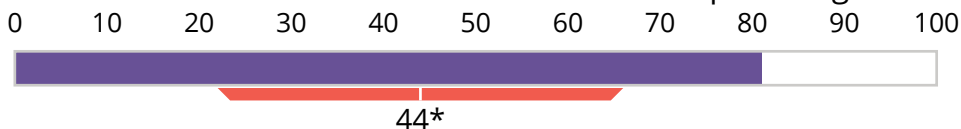
- ✗ 1. Mia Muster hat keine Freude an Subjektivität.
- ✗ 2. Sie ist frustriert, wenn der Fokus zu sehr auf die Erfahrung gelegt wird.
- ✗ 3. Sie mag es nicht, wenn abstrakte Ideen verfolgt werden.
- ✗ 4. Sie ist gestresst, wenn sie den Status Quo unterstützen muss.
- ✗ 5. Die Einstellung "Das-haben-wir-immer-so-gemacht" frustriert Mia Muster.
- ✗ 6. Sie hat keine Freude daran, beim Lernen gehetzt zu werden.
- ✗ 7. Sie mag es nicht, zu wenig Gestaltungsspielraum zu haben.

Gruppe der primären Motivatoren

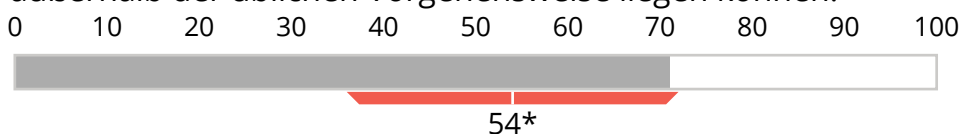


Ihre vier wichtigsten Motivatoren bestimmen Ihr Handeln. Wenn Sie sich auf die Motivatorengruppe als Ganzes anstatt nur auf einzelne Motivatoren konzentrieren, so können Sie dadurch auf Kombinationen schließen, die sehr spezifisch für Sie sind. Je dichter die Punktezahlen für die einzelnen Motivatoren beieinander liegen, desto besser können Sie sich die Ergebnisse der Motivatoren zunutze machen. Überlegen Sie, welcher Motivator für Sie am wichtigsten ist. Machen Sie sich anschließend Gedanken darüber, wie Ihre anderen primären Motivatoren diesen Motivator unterstützen oder ergänzen können, um auf diese Weise Ihren ganz eigenen Motivator zu bilden.

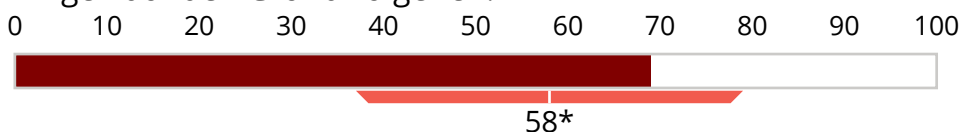
1. Objektiv - Menschen, die einen hohen Wert auf ein funktionelles Umfeld und eine sachliche Atmosphäre legen.



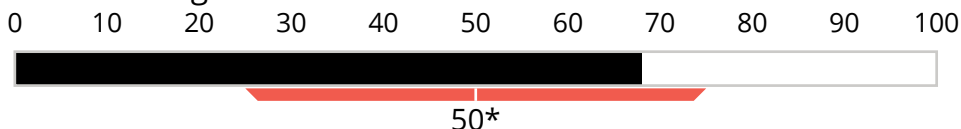
2. Aufgeschlossen - Menschen, die in hohem Maße offen sind für neue Ideen, Methoden und Chancen, wobei diese oft auch außerhalb der üblichen Vorgehensweise liegen können.



3. Intellektuell - Menschen, die in hohem Maße danach streben, Wissen zu erwerben, theoretische Kenntnisse auszubauen und den Dingen auf den Grund zu gehen.



4. Machtorientiert - Menschen, die verstärkt danach streben, Verantwortung zu tragen, Gestaltungsfreiraum zu haben und durch individuelle Leistungen Ziele zu erreichen und Themen voranzubringen.

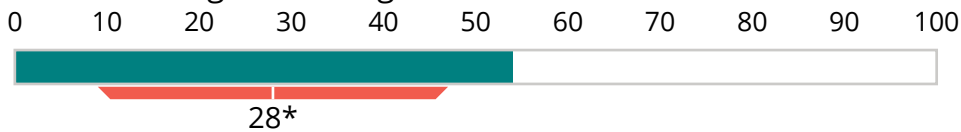


Gruppe der situativen Motivatoren



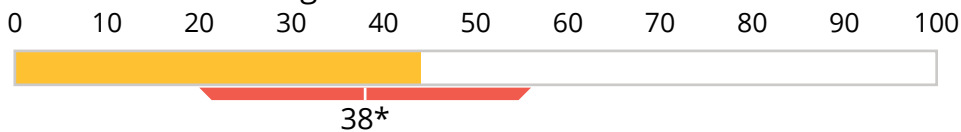
Ihre im mittleren Bereich ausgeprägten Motivationsfaktoren bilden eine Gruppe an Motivatoren, die je nach Situation zum Tragen kommen kann. Diese Motivationsfaktoren sind nicht genauso wichtig wie die primären Faktoren, können aber dennoch in speziellen Situationen Einfluss auf Ihr Handeln haben.

5. Altruistisch - Menschen, die den starken Wunsch haben, anderen zu helfen, um dadurch die Zufriedenheit zu erfahren, Unterstützung und Hilfe geleistet zu haben.



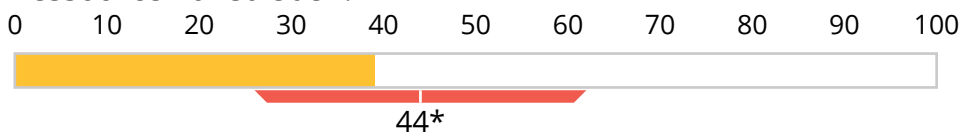
54

6. Idealistisch - Menschen, die für das, was sie tun, nicht unbedingt einen persönlichen Nutzen erwarten und nicht nur auf die Effizienz der eingesetzten Mittel achten.



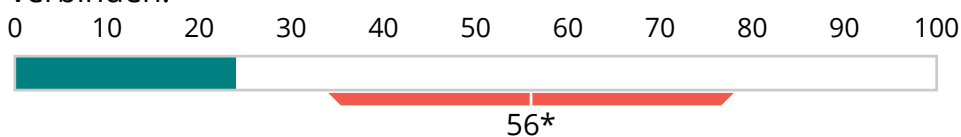
44

7. Effizienzgetrieben - Menschen, die danach streben, praktische Resultate und maximale Effizienz zu erzielen, die aber auch den ökonomischen Einsatz von Zeit, Fähigkeiten, Energie und Ressourcen anstreben.



39

8. Eigennützig - Menschen, die anderen nicht aus reinem Selbstzweck helfen, sondern die Notwendigkeit abwägen, oder die helfen, wenn sie einen bestimmten Nutzen für sich selbst damit verbinden.



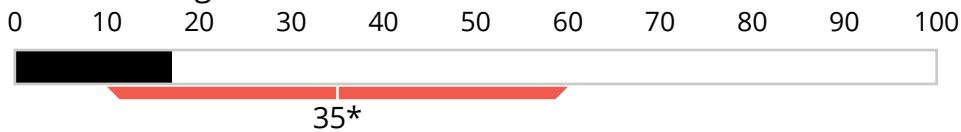
24

Gruppe der indifferenten Motivatoren



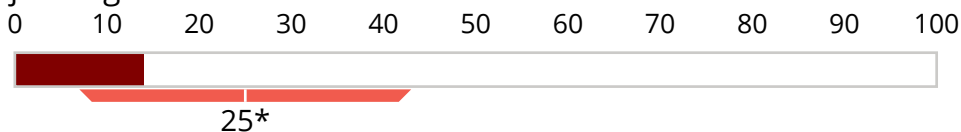
Möglicherweise haben Sie ein neutrales Gefühl hinsichtlich einiger oder sämtlicher Motivationsfaktoren in dieser Gruppe. Es kann jedoch sein, dass diese Faktoren bei Ihnen gerade dann eine negative Reaktion hervorrufen, wenn Sie mit Personen zu tun haben, die einen oder mehrere dieser Faktoren als stärksten Motivator haben.

9. Kooperativ - Menschen, die gerne gemeinsam mit anderen Ziele erreichen und dafür nicht unbedingt eine individuelle Anerkennung erwarten.



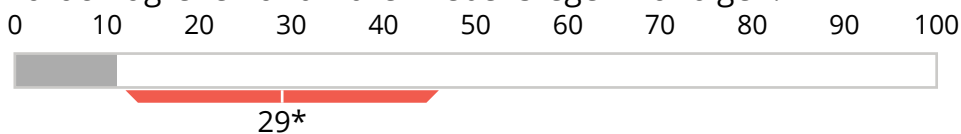
17

10. Instinktiv - Menschen, die bevorzugt ihre bisher gesammelten Erfahrung und ihr Bauchgefühl anwenden, die pragmatisch vorgehen und Fachwissen nur bei Bedarf oder erst in der jeweiligen Situation recherchieren.



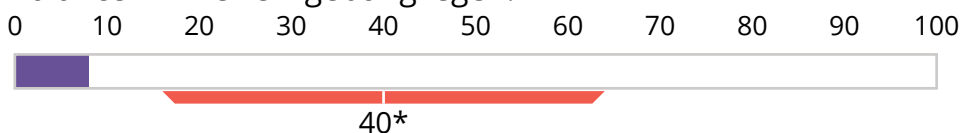
14

11. Prinzipientreu - Menschen, die im hohen Maße danach streben, auf tradierte Vorgehensweisen und bewährte Methoden zurückzugreifen und klaren Lebensregeln zu folgen.



11

12. Harmonisch - Menschen, die einen sehr hohen Wert auf ganzheitliche Wahrnehmung, ihre individuelle Sichtweise und auf Balance in ihrer Umgebung legen.



8

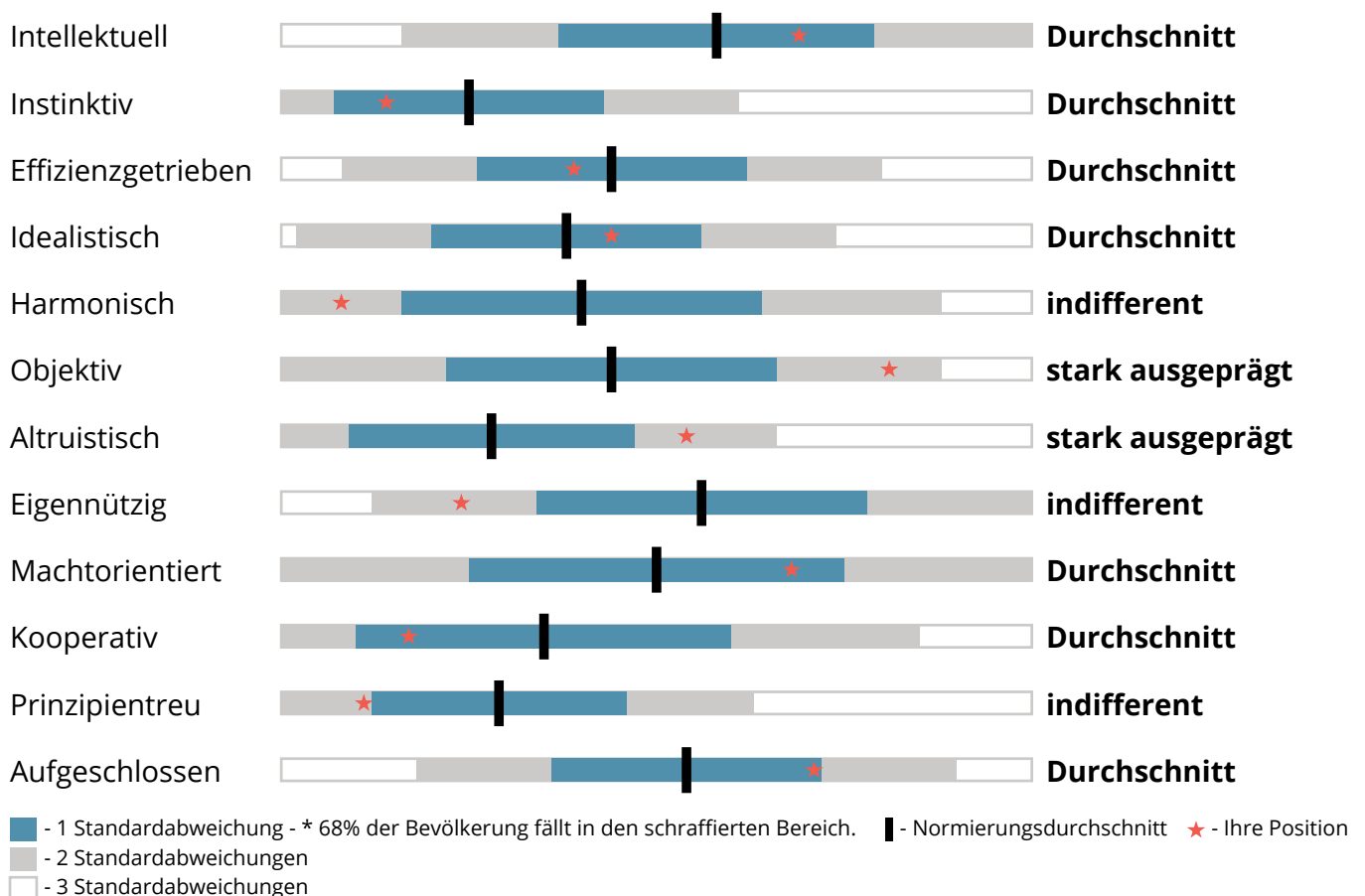
Bereiche für besondere Aufmerksamkeit



Sicher kennen Sie Sprüche wie: „Wer nicht will, der hat schon“, „Jedem Tierchen sein Pläsierchen“ oder „Jeder hat seine eigenen Gründe“. Wenn Sie von Menschen umgeben sind, die ähnlich wie Sie sind, werden Sie sich dieser Gruppe zugehörig fühlen und daraus Ihre Kraft schöpfen. Wenn Sie jedoch von Menschen umgeben sind, die ganz anders als Sie gestrickt sind, werden Sie diese möglicherweise als fremd und ungewöhnlich empfinden und sich unbehaglich fühlen. Solche Unterschiede können sich in Stress und Konflikten äußern.

Dieser Abschnitt deckt die Bereiche auf, in denen Sie sich möglicherweise deutlich von anderen Menschen unterscheiden, was manchmal zu Meinungsverschiedenheiten und Konflikten führen kann. Je weiter Sie vom Durchschnitt nach oben hin abweichen, desto stärker werden die Menschen um Sie herum Ihr Interesse an diesem Bereich wahrnehmen. Je weiter Sie vom Durchschnitt nach unten hin abweichen, desto mehr werden die Menschen um Sie herum Ihr Desinteresse oder gar Ihre Ablehnung für diesen Bereich zu spüren bekommen. Der schattierte Bereich steht für 68 Prozent derjenigen, deren Ergebnisse nicht mehr als eine Standardabweichung vom Durchschnittswert abweichen.

POSITIONIERUNG ZUM NORMIERUNGSDURCHSCHNITT

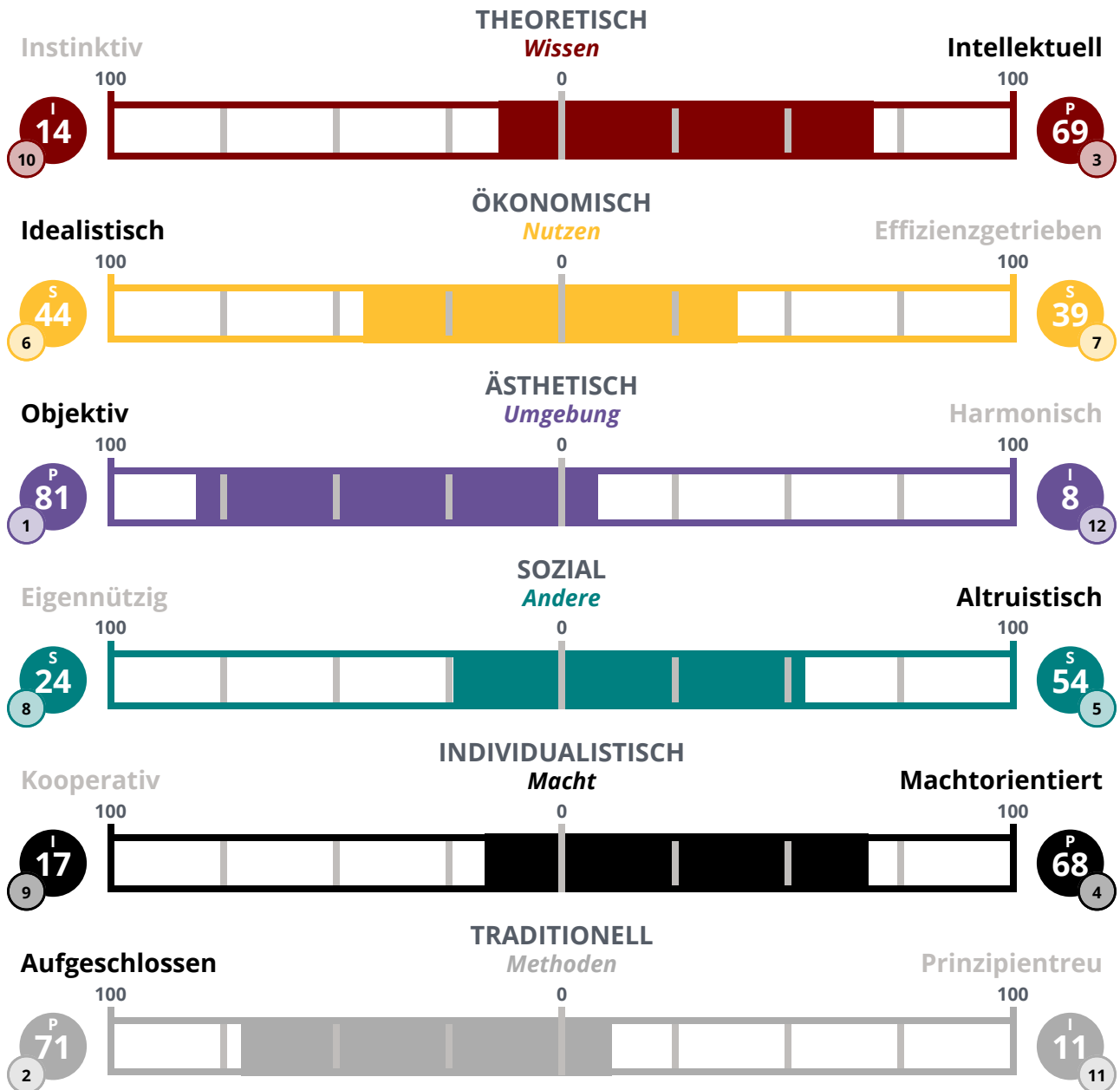


Durchschnitt - innerhalb einer Standardabweichung vom Normierungsdurchschnitt
Stark ausgeprägt - zwei Standardabweichungen über dem Normierungsdurchschnitt
Indifferent - zwei Standardabweichungen unter dem Normierungsdurchschnitt
Extrem - drei Standardabweichung vom Normierungsdurchschnitt

Motivatorengrafik



Das 12 Driving Forces®-Spektrum ist eine visuelle Darstellung dessen, was Mia Muster motiviert und wie stark jedes der Motive ausgeprägt ist. Der Buchstabe "P" markiert jeweils die primär wirksamen Motive einer Person. Diese vier Motive sind entscheidend für Mia Muster's Motivation und Engagement, unabhängig von der jeweiligen Situation.

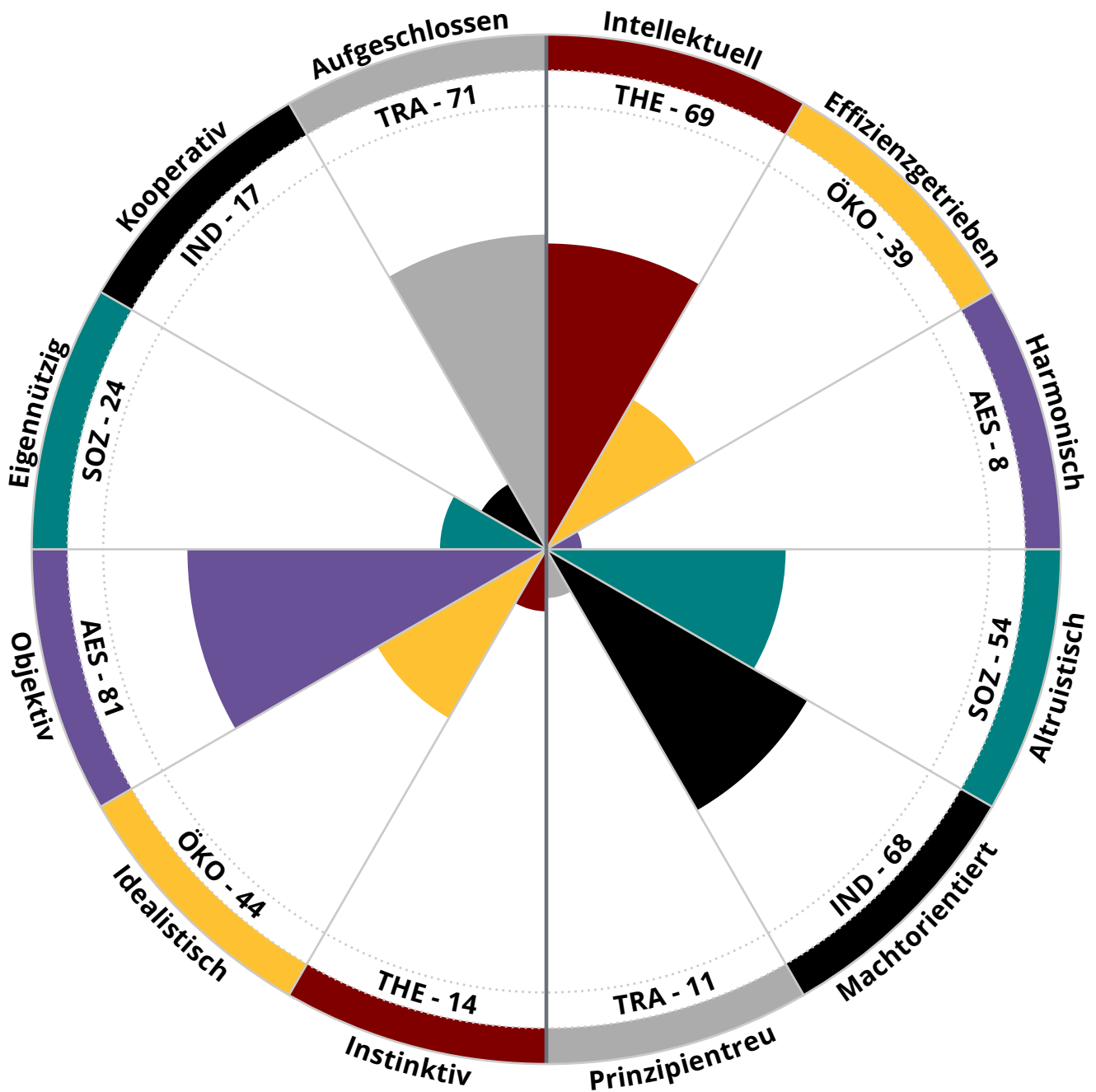


P Primär, Situativ oder Indifferent
 76 Driving Forces Ergebnis
 3 Driving Forces Rang

Basis: deutschsprachige Normierungsstudie 2021

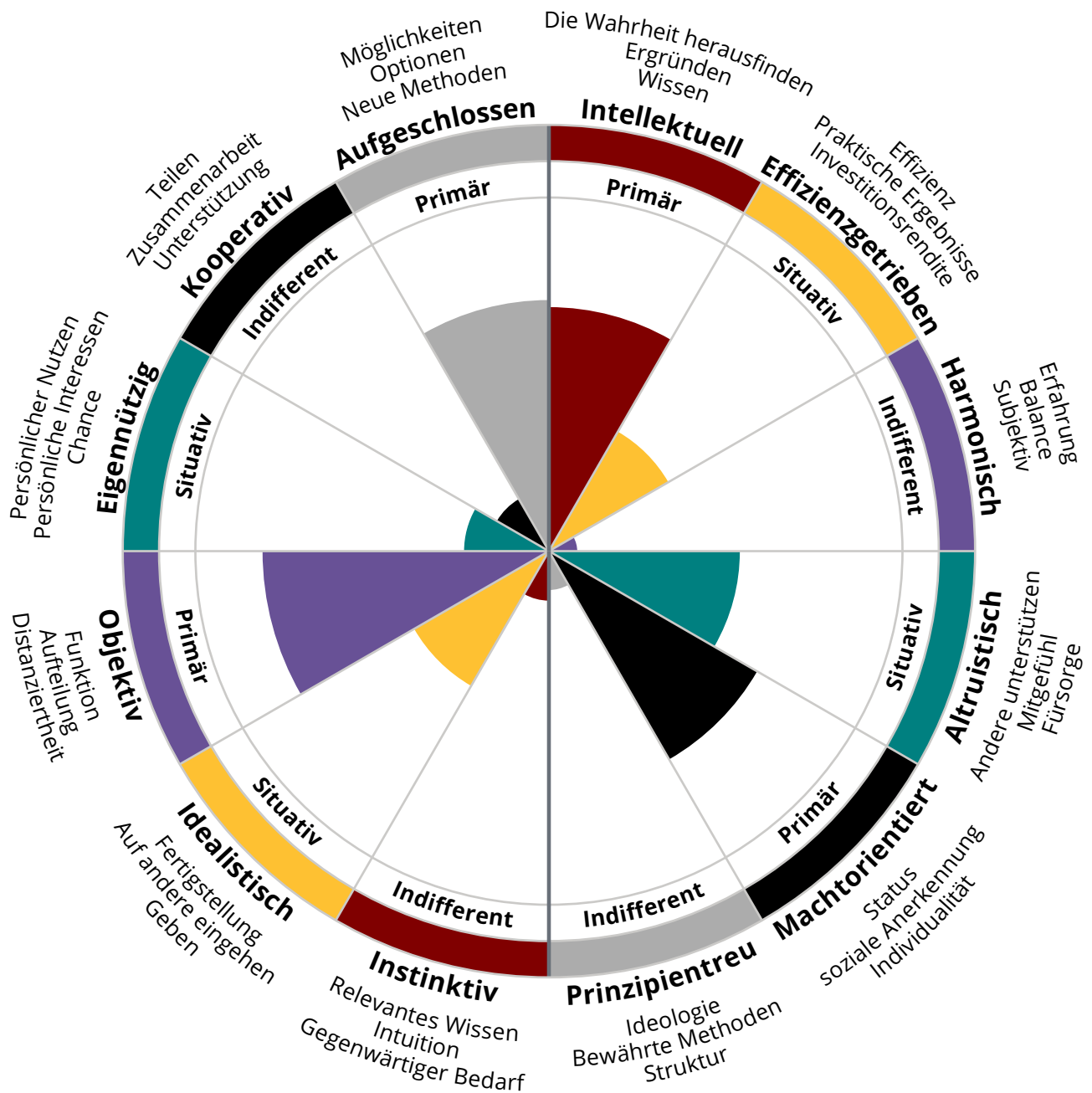
2.11.2025

T: 0:50



T: 0:50

Motivatorenrad 2



T: 0:50



Integration von Verhaltensweisen und treibenden Kräften

Die ultimative Kraft zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit und der Leistung entsteht durch das Zusammenspiel Ihrer Verhaltensweisen und Antriebskräfte. Jedes für sich ist ein wirksames Mittel, um Ihre Handlungen zu verändern, aber die Synergie, die sich aus dem Zusammenspiel beider ergibt, bringt Sie auf eine ganz neue Ebene.

In diesem Abschnitt finden Sie:

- Potentielles Verhalten und motivierende Stärken
- Potentielle Konflikte basierend auf Verhalten und Motivation
- Ideales Umfeld
- Schlüssel zur Motivation
- Schlüssel zum Management



POTENTIELLE VERHALTENS- UND MOTIVATIONSSTÄRKEN

Dieser Abschnitt beschreibt die potenziellen Stärken zwischen dem Verhaltensstil und den wichtigsten vier Motivationsfaktoren von Mia Muster. Identifizieren Sie zwei bis drei dieser potenziellen Stärken, die zukünftig noch mehr eingesetzt werden könnten, um ihre Zufriedenheit im Beruf zu erhöhen.

1. Ist auch mitten im Chaos noch handlungsfähig.
2. Übernimmt möglicherweise eine Führungsposition, um sich dann auf einen ganz konkreten Bereich der Organisation zu konzentrieren.
3. Wird als Führungskraft gesehen, die sich auf Machbarkeit konzentriert.
4. Steckt alles, was möglich ist, in die Suche nach neuen Möglichkeiten.
5. Wird auf unkonventionelle Weise für Veränderungen eintreten und sich dabei auf "Out-of-the-Box"-Ergebnisse konzentrieren.
6. Tritt mit großer Bestimmtheit für Themen ein, für die sie sich interessiert.
7. Sorgt dafür, dass Fragen beantwortet werden.
8. Nutzt Wissen, um ihre Position zu unterstützen.
9. Wird entscheidungsfreudig sein und trifft fakten-basierte Entscheidungen.
10. Geht hohe Entscheidungsrisiken ein.
11. Gewinn-orientierter Fokus beim Führen anderer.
12. Ein Mensch, der stark beeinflusst.

POTENTIELLE VERHALTENS- UND MOTIVATIONSKONFLIKTE



Dieser Abschnitt beschreibt die potenziellen Konfliktbereiche zwischen dem Verhaltensstil und den vier wichtigsten Motivationsfaktoren von Mia Muster. Identifizieren Sie zwei bis drei der potenziellen Konflikte, an denen gearbeitet werden sollte, um ihre Arbeitsergebnisse zu verbessern.

1. Will Funktionalität und Ergebnisse gleichzeitig und sofort.
2. Spaß an der Arbeit in einem chaotischen Umfeld führt nicht immer zu Erfolg.
3. Kommuniziert möglicherweise wenig feinfühlig und schafft es nicht, ihre Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen.
4. Verletzt möglicherweise die Vorschriften, um die Dinge zu beschleunigen.
5. Das Erzielen von höheren Ergebnissen wird möglicherweise von ihr Bedürfnis nach etwas Neuem behindert.
6. Möglicherweise besteht ein Konflikt zwischen dem Wunsch, eine rasche Entscheidung zu haben, und der Auslotung neuer Möglichkeiten.
7. Wissen kommunizieren können, das behindert wird, wenn sie mit Menschen zu tun hat, deren Wissensstand nicht gleich ist.
8. Wenn eine wichtige Entscheidung ansteht, wird sie in den meisten Fällen sich vorher mit den Fakten befassen.
9. Dinge zu Ende zu bringen kann mit dem Bedürfnis alles über das Thema zu wissen, in Konflikt stehen.
10. Könnte die negativen Konsequenzen ihrer schnellen Entscheidungen nicht realisieren.
11. Könnte persönliche Standards zu hoch setzen.
12. Nimmt zu viel, zu schnell und zu eng getaktet auf sich, um die Kontrolle zu behalten zu können.

IDEALES UMFELD



Menschen sind engagierter und produktiver, wenn ihr Arbeitsumfeld den Beschreibungen in diesem Abschnitt entspricht. Dieser Abschnitt ermittelt aufgrund von ihrem Verhaltensstil und ihren vier wichtigsten Motivationsfaktoren das ideale Arbeitsumfeld für Mia Muster. Bestimmen Sie mit Hilfe dieses Abschnitts jene Art von Aufgaben und Verantwortlichkeitsbereichen, die Mia Muster entsprechen.

1. Ein objektives, primär auf Ergebnisse ausgerichtetes Umfeld.
2. Die Freiheit, sich auf die Funktionalität anstatt sich auf die äußere Erscheinung zu konzentrieren.
3. Ein Umfeld, in dem die Wahrung von Dynamik von zentraler Bedeutung ist und belohnt wird.
4. Die Fähigkeit, durch das Infragestellen des Status quo bessere Ergebnisse zu erzielen.
5. Die Möglichkeit, bestehende Systeme zu verändern, um sie größer, besser und schneller zu machen.
6. Ein Umfeld, um Vorschriften zu hinterfragen, mit denen sie nicht einverstanden ist.
7. Fähigkeit, ein unabhängiger Denker zu sein.
8. Neue und anspruchsvolle theoriebasierte Themen oder Projekte.
9. Aktuelle Probleme, die mit wissenschaftlich belegten Fakten gelöst werden.
10. Das Bedürfnis ausleben zu können, das eigene Schicksal selbst zu bestimmen und unter Umständen das von anderen.
11. Wettbewerbsfähigkeit und Gewinnerhaltung werden als idealer Zustand angesehen.
12. Eigenmotivation und Vorausblick haben, um den Status Quo zu hinterfragen

SCHLÜSSEL ZUR MOTIVATION



Menschen sind sehr verschieden und sie beziehen ihre Motivation aus diversen Quellen. Dieser Abschnitt des Berichts ist das Ergebnis der Analyse der Motivationsfaktoren von Mia Muster. Gehen Sie zusammen mit Mia Muster sämtliche Aussagen in diesem Abschnitt durch und markieren Sie diejenigen, die gegenwärtige „Bedürfnisse“ beschreiben.

Mia Muster möchte:

1. Den Freiraum, ein Problem in einzelne Themen aufzugliedern, um dadurch das Problem zu lösen.
2. Wahrgenommen werden als eine Person, die auch in einem chaotischen Umfeld voller Energie auf Ergebnisse hinarbeitet.
3. Dinge werden rasch und mit höchster Priorität bezogen auf Durchführbarkeit erledigt.
4. Die Fähigkeit, Probleme durch die Erkundung vieler neuer Ansätze zu lösen.
5. Systeme und Strukturen, die ausnahmslos auf dem neuesten Stand sind und dem angestrebten Ergebnis dienen.
6. Ein Vorgesetzter/Eine Vorgesetzte und ein Team, die verstehen, dass jedes System von Zeit zu Zeit hinterfragt werden sollte.
7. Herausfordernde Probleme bei denen ihr Wissen und Forscherdrang genutzt werden kann.
8. Gesamte Information stichpunktartig für ihre Überprüfung.
9. Alle verfügbaren Informationen geben, um Herausforderungen meistern zu können.
10. Raum und Zeit haben, den Job zu Ende zu bringen.
11. Die Vision entwickeln, teilen und managen.
12. Macht und Kontrolle über Ergebnisse und Ziele haben.

SCHLÜSSEL ZUM MANAGEMENT



Dieser Abschnitt beschreibt einige Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit Mia Muster optimale Leistung erbringen kann. Manche dieser Voraussetzungen kann sie selbst erfüllen, während für andere das Management zuständig ist. Es ist schwer, motiviert zu sein, solange grundlegende Erwartungen an die Führung nicht erfüllt sind. Gehen Sie die Liste mit Mia Muster durch und identifizieren Sie die 3 oder 4 Aussagen, die Mia Muster am wichtigsten sind. Das erlaubt es Mia Muster, sich an der Erstellung ihres eigenen Entwicklungsplans zu beteiligen.

Mia Muster braucht:

1. Kenntnis und Berücksichtigung des individuellen Arbeitstempos von jedem Teammitglied, um einen reibungslosen Ablauf aufrechtzuerhalten.
2. Unterstützung dabei, zu erkennen, wie ihre Emotionalität die Leistung des Teams beeinflusst.
3. Klar kommunizierte Erwartungen an das Team, um Ergebnisse zu erzielen.
4. Einen Vorgesetzten/Eine Vorgesetzte, der/die ihr Bedürfnis versteht, viele Systeme kennenzulernen, um alle Möglichkeiten auszuloten.
5. Einen Vorgesetzten/Eine Vorgesetzte, der/die versteht, dass ihr dominantes Auftreten dem Wunsch entspringt, auf neue und andere Weise Ergebnisse zu erzielen und erfolgreich zu sein.
6. Unterstützung dabei, ihren Wunsch auszuleben, anderen zu zeigen, wie die Dinge sein könnten.
7. Geduld für Menschen, die noch am Lernen sind.
8. Möglichkeiten, neue Wege zu finden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.
9. Verständnis dafür, dass andere Menschen über Informationen verfügen, die sie nicht hat.
10. Freiheit festzulegen, wie Ergebnisse erzielt werden sollen.
11. Verstehen, dass nicht alle Probleme lösbar sind, stattdessen können alle Lösungen nicht genial sein.
12. Dabei unterstützen, den Effekt ihres Images verstehen, wenn sie sich aus unkontrollierten Projekten entbindet.

AKTIONSPLAN



Die folgenden Angaben beziehen sich auf drei verbesserungsfähige Bereiche, in denen Mia Muster ihre Effizienz möglicherweise erhöhen möchte.

- Kommunikation (Zuhören)
- Delegieren
- Entscheidungsfindung
- Disziplin
- Leistungsbewertung
- Bildung
- Zeitmanagement
- Karriereziele
- Persönliche Ziele
- Motivieren
- Mitarbeiterentwicklung
- Familie

Bereich: _____

- 1.
- 2.
- 3.

Bereich: _____

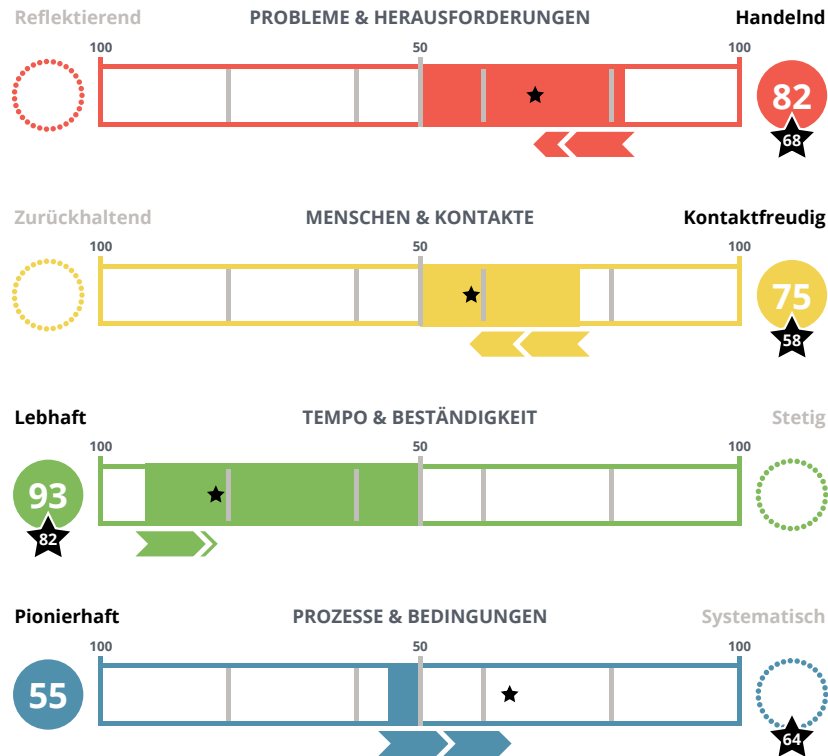
- 1.
- 2.
- 3.

Bereich: _____

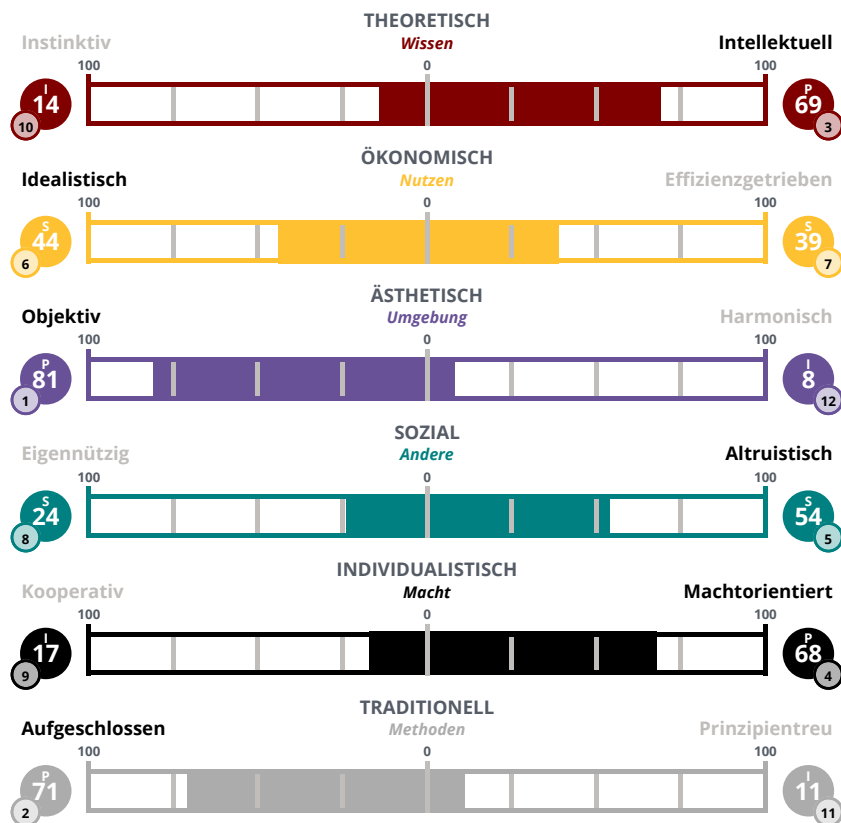
- 1.
- 2.
- 3.

Anfangsdatum: _____ Kontrolldatum: _____

Stilanalyse und Driving Forces Spektrum

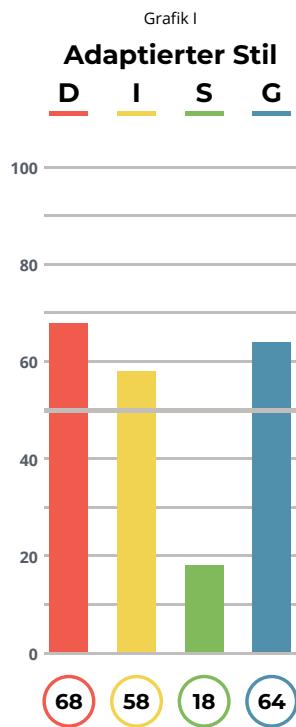


T: 1:02

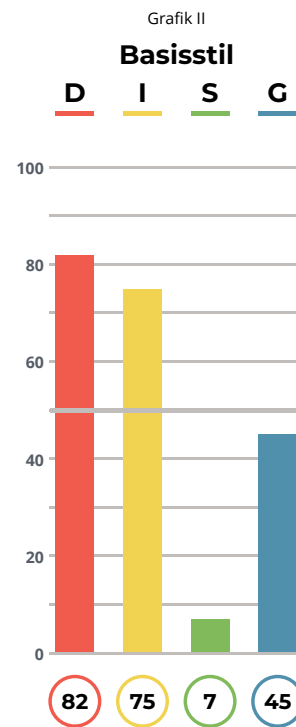
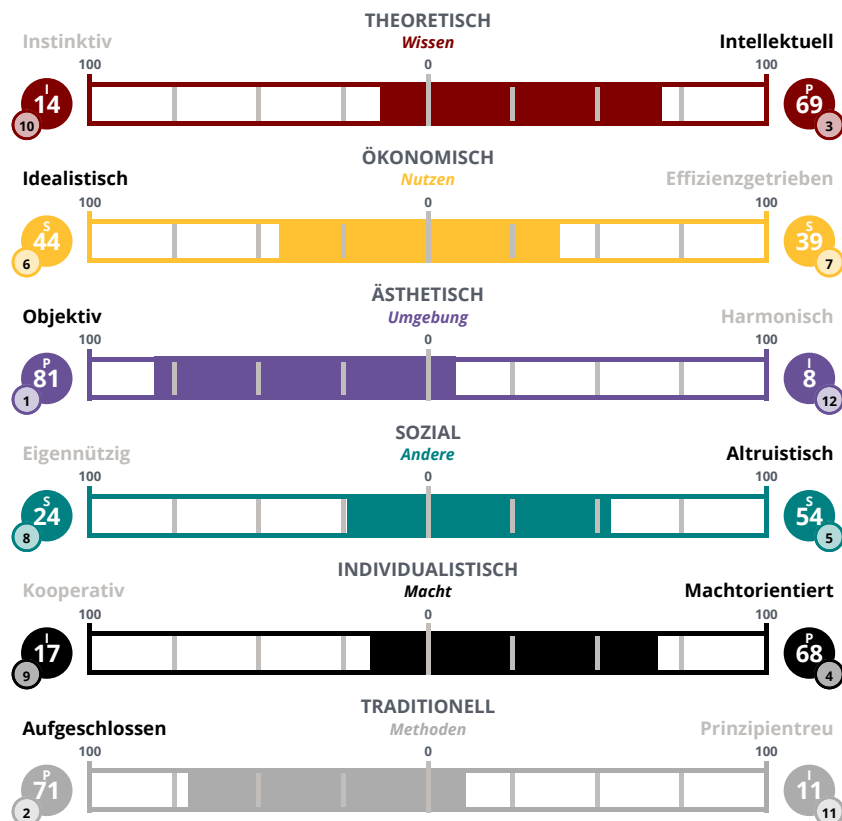


T: 0:50

Verhalten und Motivatoren Grafiken



T: 1:02



T: 0:50